

Linno

INFORMATIONEN AUS DER STADT LINNICH

4. Jahrgang, Nr. 4
25. April 2010



Boslar – Ederen – Floßdorf – Gereonsweiler – Gevenich – Glimbach – Hottorf – Kofferen – Körrenzig – Linnich – Rurdorf – Tetz – Welz



100 Jahre SC 1910 Ederen

Kölsche Nacht



in Ederen

Samstag, 15. Mai 2010



Live auf
der Bühne
im Festzelt:



Ein Produkt von

SUPER **SUPER**
Sonntag Mittwoch

Moderation: Johnny Sanders

Einlass: 19.00 Uhr · Beginn: 20.00 Uhr

Eintritt: VK 13,00 € · AK 15,00 €

Am 09. Mai 2010 findet die Wahl zum Landtag Nordrhein-Westfalen statt

Wahlbekanntmachung Am 09. Mai 2010 findet die Wahl zum Landtag Nordrhein-Westfalen statt.

Die Wahl dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

1. Die Stadt Linnich gehört zum Wahlkreis 11 – Düren I und ist in 14 Stimmbezirke eingeteilt.

Stimmbezirk und Wahlraum, in dem der/die Wahlberechtigte wählen kann, sind in der **Wahlbenachrichtigung**, die in der Zeit vom **05. bis 18.04.2010** zugestellt worden ist, angegeben.

Für die Stimmabgabe im „Christenstift“ und „Haus Berg“, Kölnstraße 35-37, wird ein beweglicher Wahlvorstand eingerichtet. Hier ist die Wahl in der Zeit von 10.00 – 11.30 Uhr möglich. Die Abgrenzung der Stimmbezirke kann während der allgemeinen Dienstzeit in der Zeit von Montag – Freitag von 08.00 – 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 – 18.00 Uhr

im Rathaus in Linnich, Rurdorfer Straße 64, Zimmer 108, Wahlbüro, eingesehen werden.

2. Jede/r Wahlberechtigte

kann nur in dem Wahlraum des Stimmbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er/sie eingetragen ist.

Der/Die Wähler/in soll die Wahlbenachrichtigung mitbringen und hat sich auf Verlangen über seine/ihre Person auszuweisen. Deshalb ist der Personalausweis oder Reisepass mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung ist bei der Wahl auf Verlangen abzugeben.

3. Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jede/r Wähler/in erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt. Jede/r Wähler/in hat eine **Erststimme und eine Zweitstimme**.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern eine Kurzbezeichnung verwendet wird, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort und

rechts von dem Namen jedes

Bewerbers/jeder Bewerberin einen Kreis für die Kennzeichnung,

b) für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber/innen der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der/Die Wähler/in gibt **seine/ihre Erststimme** in der Weise ab, dass er/sie im linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem/welcher Bewerber/in sie gelten soll,

seine/ihre Zweitstimme in der Weise ab, dass er/sie im rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss von dem/der Wähler/in in einer Wahlzelle des Wahlraumes

oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und so zusammengefaltet werden, dass nicht erkannt werden kann, wie er/sie gewählt hat.

4. Die **Wahlhandlung** sowie die **Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses** im Stimmbezirk sind **öffentlich**. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Störung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler/innen, die einen **Wahlschein** haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Stimmbezirk dieses Wahlkreises oder b) durch **Briefwahl** teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich bei der Gemeinde (Wahlamt) die Briefwahlunterlagen beschaffen (siehe Rückseite der Wahlbenachrichtigung). Er/Sie muss seinen/ihren Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig dem Bürgermeister übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis

18.00 Uhr eingeht. Er/Sie kann den Wahlbrief auch in der Dienststelle (Wahlamt) des Bürgermeisters abgeben. Für die Stadt Linnich werden 3 Briefwahlvorstände gebildet. Die Briefwahlvorstände treten am Wahltag um 16 Uhr im Rathaus, Rurdorfer Straße 64, 52441 Linnich, zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses zusammen. Die Ermittlung und Feststellung des Briefwahlergebnisses sind ebenfalls öffentlich. Siehe Punkt 4. dieser Wahlbekanntmachung.

Jede/r Wahlberechtigte kann das Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 26 Abs. 4 LWahlG).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Linnich, den 23.04.2010
Stadt Linnich
Der Bürgermeister

Witkopp

Abbrennen pyrotechnischer Gegenstände

Nach § 24 Abs. 1 der 1. Verordnung zum Sprengstoffgesetz (1. SprengVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.01.1991, zuletzt geändert am 25.11.2003, wird widerrechtlich und unbeschadet der privaten Rechte Dritter folgende Ausnahme zugelassen:

Entgegen § 23 Abs. 1 der SprengVO dürfen in der Ortschaft Linnich am 28.05.2010 anlässlich des Schützenfestes während des Umzuges pyrotechnische Gegenstände der Kl. II unter Beachtung folgender Auflagen abgebrannt werden:

1. Die pyrotechnischen Gegenstände der Kl. II dürfen nicht in der Nähe von besonders brandempfindlichen Gebäuden (z. B. Scheunen mit leicht brennbaren Materialien und besonders brennbaren Flüssigkeiten) abgebrannt werden.

2. Beim Abbrennen der

pyrotechnischen Gegenstände sind die aufgedruckten oder beigelegten Gebrauchsanweisungen zu beachten.

3. Pyrotechnische Gegenstände, die sich aus ihren Haltevorrichtungen lösen (z. B. Raketen), dürfen nur in die dem Publikum entgegen gesetzte Richtung abgeschossen werden.

Der Verkauf der pyrotechnischen Gegenstände wird beschränkt auf 3 Tage vor dem Fest.

Jeder Betrieb, der pyrotechnische Gegenstände vertreibt, ist verpflichtet, den Verkauf anzuzeigen.

52441 Linnich, 22.03.2010

STADT LINNICH
Der Bürgermeister

i.V. gez.

Corsten
Beigeordneter

Versammlung der Jagdgenossen Floßdorf

Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Floßdorf werden hiermit erneut zur Genossenschaftsversammlung am Mittwoch, den 26.5.2010 um 20 Uhr in das Vereinsheim „Alte Dorfschule“ in Floßdorf eingeladen.

Die Tagesordnung enthält folgende Punkte:

- Begrüßung und Eröffnung der Versammlung durch den 1. Vorsitzenden Paul Heinz Errens.

- Verlesen des Protokolls der letzten Versammlung.
- Öffnen der Gebote zur Jagdanpachtung und Bekanntgabe.
- Durchführung einer geheimen Wahl über die Erteilung des Zuschlages zur Jagdanpachtung durch die Jagdgenossen.
- Verschiedenes.

Paul Heinz Errens
(1. Vorsitzender)

Grillfest der Jagdgenossenschaft Glimbach-Kofferen

Am 19. Juni 2010 findet ein gemütliches Beisammensein der Jagdgenossenschaft Glimbach-Kofferen statt. Herzlich eingeladen sind alle Jagdgenossen und Bewirtschaftler einschließlich Partner, deren Flächen innerhalb der Gemarkung Glimbach-Koffe-

ren liegen. Das Fest findet im Klinkerstübchen in Glimbach - Langestr. am Samstag den 19.06.2010 ab 18.00 Uhr statt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Vorherige Anmeldung ist bis zum 01.06.2010 erbeten unter folgenden Tel.-Nr.:

Karl-Adolf Kremer
02462-2125; Marc Peters
0172-9377601 oder Franz Jakobs 02462-4287.

Es lädt ein der Vorstand der Jagdgenossenschaft Glimbach-Kofferen.

Theo Lievre
(Vorsitzender)

Mitteilungen aus der Verwaltung



Frau Schunck-Zenker stellte im Jugendforum den „Leitfaden zur Vorbereitung des Linnicher Jugendgremiums“ vor.

Jugendforum in Gereonsweiler - Part One

Am 14.04.10 fand das erste Jugendforum der interfraktionellen Arbeitsgruppe „Jugendbeirat“ in Gereonsweiler statt. Eingeladen waren alle Jugendlichen im Alter von 14 bis 21 aus den Ortschaften Ederen und Gereonsweiler. Frau Schunck-Zenker stellte in diesem Jugendforum den „Leitfaden zur Vorbereitung des Linnicher Jugendgremiums“ vor, welcher in den letzten Wochen von der Arbeitsgruppe und engagierten Jugendlichen ausgearbeitet wurde. Alle diskutierten eifrig und teilten ihre Wünsche und Vorstellungen,

aber auch ihre Kritik mit. In einem weiteren Treffen der Arbeitsgruppe im Mai werden die Ergebnisse zusammen mit den noch folgenden Wünschen aus den Jugendforen der anderen Ortschaften gebündelt und in den späteren Leitfaden eingebunden. Wer sich aktiv an der Gestaltung seiner Ortschaft beteiligen möchte oder einfach neugierig ist, sollte ein Jugendforum besuchen. Hier finden die nächsten statt:
 Jugendforum Dienstag 27.04.2010 um 18:30 Uhr im Gemeindezentrum Körren-

zig für die Ortschaften Glimbach und Körrenzig
 Jugendforum Mittwoch 28.04.2010 um 18:30 Uhr im Schützenhaus Rurdorf für die Ortschaften Floßdorf, Welz und Rurdorf
 Jugendforum Dienstag 04.05.2010 um 18:30 Uhr in der Rurauenhalle Tetz für die Ortschaften Boslar und Tetz
 Jugendforum Donnerstag 06.05.2010 um 18:30 Uhr in der Aula der Realschule Linnich für den Stadtkern Linnich
 Weitere Infos findet Ihr auch auf www.linnich.de
 Wir freuen uns auf Euch!!

Rentensprechstage

Die Termine für 2010 im Überblick

Die Deutsche Rentenversicherung Rheinland wird im Jahr 2010 monatlich einen Sprechtag (jeweils der 3. Dienstag) in Linnich für alle Versicherungszweige durchführen. Die Beratung findet im Rathaus, Rurdorfer Str. 64 - Kleiner Sitzungssaal - statt. In der Zeit von 8.30 - 12.30 Uhr (ohne Terminvereinbarung) und von 13.30 - 15.30 Uhr (auf terminliche Absprache).

Die Sprechstage 2010 sind: 18.05., 15.06., 20.07., 17.08., 21.09., 19.10., 16.11., 21.12. Die Termine können über den Fachbereich 4 - Versicherungsangelegenheiten, Frau Krüger, Tel. 02462/9908-322 oder Herrn Wünsche, Tel. 02462/9908-321 vereinbart werden. Die Aufnahme von Anträgen für die Deutsche Rentenversicherung findet auch weiterhin im Bürgerbüro - Altermarkt 5 - statt.

Kreis-VHS Vortrag zum Thema Erben

Welche Rechte habe ich als Erbe? Was ist nach dem Erbfall zu tun, woher bekomme ich den Erbschein, wer ist zu benachrichtigen? Was heißt das, Alleinerbe zu sein? Wie vermeide ich Konflikte in der Erbengemeinschaft, welche Rechte habe ich gegenüber den Miterben? Wem steht das Haus, der Schmuck, das Bargeld zu? Wie hoch ist mein Pflichtteilsanspruch?

Diese und viele weitere Fragen beantwortet die Informationsveranstaltung. Sie behandelt die Rechte und Pflichten des Erben. Die jeweils aktuelle Rechtsprechung des Bundesgerichtshofes ist berücksichtigt. Für diese Veranstaltung der Kreis - VHS am 05.05.2010 um 19:30 Uhr in Linnich, wird ein Entgelt in Höhe von 5 Euro erhoben. Anmeldung unter 02421-22 28 36 oder www.vhs-kreis-dueren.de.

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe von „Linfo“ erscheint am 30. Mai 2010. Der Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist Mittwoch, 19. Mai 2010. Ich bitte Sie, die Beiträge in Dateiform an folgende Adressen einzusenden oder per Mail zu schicken:

Stadtverwaltung Linnich, Fachbereich 1 - Linfo -, Rurdorfer Straße 64, 52441 Linnich. Stadtverwaltung Linnich, Fachbereich 1 - Linfo -, Postfach 12 40, 52438 Linnich. Telefon: 0 24 62/99 08 - 114, -115 oder - 116
 E-Mail: linfo@linnich.de

Die „Villa Käferkinder“ stellt sich vor

Sie suchen einen Betreuungsplatz für ihr unter 3-jähriges Kind?
 In der Tageseinrichtung „Villa Käferkinder“ in Linnich-Gevenich wird ab Sommer 2010 das Angebot der U3 Plätze erweitert, von

bisher 6 auf 18 Plätze. Zurzeit sind noch 5 freie Plätze zu vergeben. Für weitere Informationen steht Ihnen die Leiterin der Einrichtung, Frau Beatrix Breuer, unter der Telefonnummer 02462 / 6866 zur Verfügung.

Unser Haus:
finden Sie im Ortsteil Gevenich

Unsere Einrichtung ist in einem ehemaligen Schulgebäude untergebracht. Im Erdgeschoss befinden sich ein Gruppenraum und die „Tobebcke“. Zwei weitere Gruppenräume befinden sich auf der ersten Etage. Außerdem verfügen wir über zwei Ausweichräume, die wir je nach Interesse der Kinder gestalten. Soweit es möglich ist, beziehen wir auch den Flurbereich als Spielfläche mit ein. Hinter unserem Haus befindet sich ein großer asphaltierter Hof, auf dem die Kinder für die Fahrzeuge ausreichend Platz finden. Über eine Treppe erreichen die Kinder die große Wiese, die sie sehr gerne nutzen, seit dem diese vor einigen Jahren gemeinsam mit Eltern und Kindern naturnah umgestaltet worden ist.

Unsere Öffnungszeiten:
 Von Montag bis Freitag
Kindergartenkinder
 Von 07:30 Uhr bis 12:30 Uhr
 Von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Blockzeitenkinder
 Von 07:15 Uhr bis 14:15 Uhr

Übermittagskinder
 Von 07:15 Uhr bis 16:15 Uhr
 (Mittagessen kann im Kindergarten bestellt werden!
 Kosten pro Mahlzeit: 2,25 €)

Kontakt:
 Villa Käferkinder
 Kreuzstr. 50
 52441 Linnich - Gevenich
Kina-gevenich@t-online.de
 02462 / 6866

Ki To
 Villa Käferkinder

Gevenich / Kreuzstr. 50
 52441 Linnich / 02462 6866

Unsere „Villa Käferkinder“

Unsere Tageseinrichtung verfügt über 70 Kinderplätze in 3 Gruppen. Die Eulen- und Igelgruppe besuchen je 25 Kinder im Alter von 3-6 Jahren. Die Eichhörnchengruppe besuchen 20 Kinder im Alter von 2 bis 6 Jahren.

Unsere Mitarbeiterinnen:
Gruppenleiterinnen:
 Frau B. Breuer (Leiterin der Einrichtung)
 Frau Elisabeth Schmitz
 Frau Marika Moors

Ergänzungskräfte:
 Gisela Völker
 Sabine Goeres
 Uschi Johnen
 Beate Radecki

Praktikanten:
 In der Regel werden wir von einer Berufspraktikantin unterstützt. Junge Menschen, die sozialpädagogische Berufe erlernen möchten, begleiten unsere Arbeit und machen erste Erfahrungen. Praktikanten unterschiedlicher Schulformen werden ausgebildet.

Das ist uns ganz besonders wichtig:

- ☑️ Dass Ihr Kind und auch Sie als Eltern sich in unserer Tageseinrichtung Wohlfühlen, in einer offenen, lebendigen und sicheren Atmosphäre.
- ☑️ Jedes Kind in seiner Besonderheit so anzunehmen, wie es ist, und in seiner Eigenständigkeit zu akzeptieren.
- ☑️ Jedem Kind, den Raum zu schaffen, den es braucht um seine Persönlichkeit entfalten zu können.
- ☑️ Unsere Arbeit so zu gestalten, dass wir flexibel auf die momentanen Bedürfnisse der Kinder eingehen können.
- ☑️ Den Kindern mit Freude und Herzlichkeit zu begegnen.
- ☑️ Mit den Kindern Möglichkeiten und Wege der Alltagsbewältigung zu erarbeiten.

- ☑️ Die Kinder nicht in Gruppen zu isolieren, sie dürfen die anderen jederzeit nach Absprache besuchen.
- ☑️ Mit allen Sinnen leben.
- ☑️ Den Kindern Nischen bieten, in denen sie ohne Aufsicht alleine sein dürfen. Das schafft Vertrauen und Eigenverantwortung.
- ☑️ Den Kindern eine Atmosphäre zu bieten, in der sie sich nach ihren Bedürfnissen entfalten und entwickeln können.
- ☑️ Die Kinder individuell und gezielt fördern auf ihrem Weg zu Schulfähigkeit.
- ☑️ Dass unsere Arbeit als Familienergänzende und unterstützende sozialpädagogische Tätigkeit wahrgenommen und akzeptiert wird.

Wir gratulieren zum Geburtstag

Bürgermeister Wolfgang Witkopp und die Ortsvorsteher gratulieren herzlich:

Frau Rosa Sauer, Jan-von-Werthstraße 2, die am 25.4. 82 Jahre alt wird.
Herr Günter Heidrich, Jülicher Straße 26, der am 25.4. 80 Jahre alt wird.
Frau Anna Hambloch, Brunnenstraße 34, Ederen, die am 28.4. 86 Jahre alt wird.
Frau Gertrud Offermanns, Brunnenstraße 57, Ederen, die am 28.4. 82 Jahre alt wird.
Frau Martha Winkels, Neuber Straße 59, Kofferen, die am 29.4. 95 Jahre alt wird.
Frau Katharina Lennartz, Bachdresch 3, Tetz, die am 29.4. 80 Jahre alt wird.
Herr Josef Schippers, Kölnstraße 56, Gereonsweiler, der am 30.4. 85 Jahre alt wird.
Frau Elisabeth Engländer, Bruchweg 4, Körrenzig, die am 1.5. 80 Jahre alt wird.
Herr Johann Koof, Döppchesstraße 30, Welz, der am 1.5. 82 Jahre alt wird.
Frau Maria Krichel, Lindenstraße 16, Körrenzig, die am 5.5. 85 Jahre alt wird.
Frau Elisabeth Schiffer, Lambertusstraße 62, Tetz, die am 5.5. 91 Jahre alt wird.

Herr Martin Schäfer, Fahlenberg 16, Welz, der am 7.5. 82 Jahre alt wird.
Herr Josef Brack, Düsseldorf Straße 26, Hottorf, der am 8.5. 80 Jahre alt wird.
Herr Johann Leuchter, Friedhofstraße 4, Körrenzig, der am 8.5. 83 Jahre alt wird.
Herr Matthias Weitz, Am Sengelskamp 40, Tetz, der am 8.5. 83 Jahre alt wird.
Frau Elisabeth Bonn, Fuchsgracht 38, Gereonsweiler, die am 9.5. 84 Jahre alt wird.
Frau Gertrud Esser, Pfarrweg 3, Körrenzig, die am 9.5. 84 Jahre alt wird.
Herr Peter Dickmeis, Goethestraße 3, der am 9.5. 84 Jahre alt wird.
Herr Josef Corsten, Unter den Weiden 1, Glimbach, der am 10.5. 85 Jahre alt wird.
Herr Heinz Simmat, Erwartweg 32, der am 10.5. 81 Jahre alt wird.
Frau Anna Derichs, Kampstraße 18, Kofferen, die am 11.5. 88 Jahre alt wird.
Frau Erika Herrmann, Dechant-Olbrück-Straße 5, Körrenzig, die am 12.5. 87 Jahre alt wird.
Frau Helena Pannitz, Neuber Straße 59, Kofferen, die am 12.5. 86 Jahre alt wird.
Herr Gerhard Schlösser, Jan-von-Werthstraße 1, der

am 12.5. 84 Jahre alt wird.
Frau Ita Eisenkrein, Erkelzenzer Straße 53, die am 12.5. 80 Jahre alt wird.
Frau Anna Johnen, Prämienstraße 74, Rurdorf, die am 12.5. 86 Jahre alt wird.
Frau Helene Lexis, Korbweg 5, Tetz, die am 13.5. 88 Jahre alt wird.
Frau Josefine Esser, Aacheener Ende 26, Ederen, die am 16.5. 82 Jahre alt wird.
Herr Alfred Gruber, Gereonstraße 5, Boslar, der am 21.5. 80 Jahre alt wird.
Herr Werner Heinze, Graf-Hompesch-Weg 7, der am 22.5. 87 Jahre alt wird.
Frau Gertrud Krug, Südhang 4, Boslar, die am 24.5. 86 Jahre alt wird.
Frau Katharina Jumpertz, Heerstraße 16, Gevenich, die am 26.5. 81 Jahre alt wird.
Frau Gertrud Pütz, Herrenstraße 30, Boslar, die am 27.5. 80 Jahre alt wird.
Herr Hubert Leufen, Mahrstraße 3, der am 27.5. 82 Jahre alt wird.
Herr Friedrich Kempen, Rurtalstraße 14, Rurdorf, der am 27.5. 83 Jahre alt wird.
Frau Elisabeth Winkens, Kölnstraße 35, Gereonsweiler, die am 28.5. 94 Jahre alt wird.



Goldhochzeit im Hause Krupp

Die Eheleute Peter und Maria Krupp, geb. Steufmehl, wohnhaft Erzelbach 2 in Boslar, feierten am 14.04.2010 das Fest der Goldhochzeit. Stellvertretender Bürgermeister Manfred Neukirchen überbringt hierzu die Glückwünsche der Stadt Linnich.

„Ich heiße Meryem, nicht Miriam“

Ausländerin, Migrantin der dritten Generation, Deutschtürkin, Deutsche türkischer Abstammung, Kanake? Mittlerin zwischen Kulturen, Pendlerin zwischen zwei Welten, Opfer von Ausgrenzung, Objekt der Migrationsforschung? Entwurzelt, zerrissen, heimatlos, sprachlos, zweisprachig, benachteiligt, privilegiert? Was davon trifft auf Meryem zu? Wer ist die? Wohin gehört sie? Hat sie einen Platz in dieser Gesellschaft? Welche Zukunft erwartet sie? Diese gesellschaftspolitische

Erzählung bietet einen umfassenden und äußerst interessanten Einblick in das Leben der in Deutschland lebenden türkischen Familien im allgemeinen und konkret die Identitätssuche eines türkischen Mädchens, welches in Köln-Ehrenfeld geboren und aufgewachsen ist. Für diese Kooperationsveranstaltung der Kreis-VHS mit dem Burgenmuseum Nideggen am 06.05.2010 um 20 Uhr in Nideggen wird ein Entgelt in Höhe von 5 Euro erhoben. Anmeldung unter 02421-22 28 36 oder www.vhs-kreis-dueren.de.



Wir gratulieren

Sumbula Manzanza vollendete am 27. März 2010 das 50. Lebensjahr. Herr Manzanza wurde am 01.07.1998 bei der Stadt Linnich eingestellt und ist seither im städt. Bauhof beschäftigt. Hier wird er im Grünflächenbereich eingesetzt. **Sumbula Manzanza** (3. v. li.) nahm im Rahmen einer Feierstunde die Glückwünsche zum runden Geburtstag entgegen.

Fraktionen im Stadtrat

CDU-Fraktion
Die Sprechstunden der CDU-Fraktion finden montags in der Zeit von 18.30 bis 19.00 Uhr im Fraktionszimmer, Zimmer 003 im Erdgeschoss des Rathauses, statt.

SPD-Fraktion
Die SPD-Fraktion lädt zur

Sprechstunde im SPD-Fraktionszimmer, Rathaus ein: Dienstag, 25. Mai 2010, 18.00- 19.00 Uhr

Ratsfraktion der Grünen
Die Ratsfraktion der Grünen lädt ein zur Bürger-sprechstunde an den Montagen in den geraden Kalen-

derwochen um 18.30 Uhr. **FDP-Stadtratsfraktion**
Die Linnicher Liberalen laden zu Bürgersprechstunden an jedem Mittwoch in geraden Kalenderwochen jeweils ab 18.30 Uhr ein. Sie erreichen uns im Fraktionszimmer Nr. 010 im Rathaus.

REGIOENTSORGUNG AACHEN	
Müllabfuhrplan	
Mo	1 Tag der Arbeit
Di	2
Mi	3
Do	4
Fr	5
Sa	6
Son	7
Mo	8
Di	9
Mi	10
Do	11
Fr	12
Sa	13
Son	14
Mo	15
Di	16
Mi	17
Do	18
Fr	19
Sa	20
Son	21
Mo	22
Di	23
Mi	24
Do	25
Fr	26
Sa	27
Son	28
Mo	29
Di	30
Mi	31

Neue Sammelstelle

Die Sammelstelle für Elektroklein-geräte in Rurdorf ist ab Mai 2010 in der Alten Kirchstr. 25 eingerichtet.

Impressum

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister der Stadt Linnich, Rurdorfer Str. 64, 52441 Linnich.
Verlag: Super Sonntag Verlag, Dresdener Str. 3, 52068 Aachen
Geschäftsführung: Heinz Dahlmans
Anzeigenleitung: Jürgen Carduck
Druck: Weiss Druck GmbH & Co KG
Auflage: 6.200

Veranstaltungskalender der Stadt Linnich

Wöchentliche Veranstaltungen

montags

Gymnastik für Fibromyalgiekranke, Rheuma-Liga, 10.30 Uhr evang. Gemeindehaus Linnich, Alter Markt. Information: Henny Selter 02462 / 4361
Warmwassertherapie, Rheuma-Liga: 18:45 Uhr, Rheinische Förderschule, Bendenweg, Information: Henny Selter 02462/ 4361

dienstags

Warmwassertherapie, Rheuma-Liga: 17.00-17.30 Uhr; 17.30-18.00 Uhr; 18.00-18.30 Uhr, Rheinische Förderschule, Bendenweg, In den Schulferien Ersatzort: Hallenbad Titz, Information: Henny Selter 02462 / 4361

mittwochs

Linnicher Radler-Treff, 15 Uhr, Treffpunkt Rurbrücke (Ostseite). Der „Linnicher Radler-Treff ist offen für alle, die Lust am gemeinsamen Radeln haben.
Reha-Sport „Warm-Wasser-Gymnastik“, 19.00 – 20.00 Uhr“ der Behindertensportgemeinschaft Linnich im Hallenbad, Infos: Josef Bocks, Tel. 02462/6186

donnerstags

Schwimmen im Hallenbad, Förderverein, 17.00 – 18.30 Uhr Spielstunde mit Geräten für Kinder und Jugendliche; 18.30 – 20.00 Uhr für Erwachsene

freitags

Skatspielen für Jedermann, immer freitags von 18.30 – 22.00 Uhr in der Gaststätte „Zum Treffpunkt“ in Linnich-Tetz - außer an Feiertagen

Weitere Veranstaltungen

April

Sa.-So., 24.-25.04.2010

50jähriges Bestehen des Dekanatsverbandes Linnich mit Feierlichkeiten in Linnich

Sonntag 25.04.2010

10-17 Uhr, Unter dem Motto „Boslar malt“, stellen Boslarer Bürgerinnen und Bürger ihre Bilder und Skulpturen im Schützenhaus in Boslar aus.

Mittwoch, 28.04.2010

18.00 Uhr, Informationsabend „Leistungen der Pflegeversicherung“ in Zusammenarbeit mit der AOK Rheinland für alle Interessierten im St. Gereon Haus, Mahrstraße 67, kostenfrei!

Freitag, 30.04.2010

20.00 Uhr, Theaterfahrt der Stadt Linnich zum Musiktheater „Commedian Harmonists“. Kartenbestellungen unter 02462/9908-116
Maibaum setzen in Kofferen durch den Feuerwehr-Förderverein

Tanz in den Mai am Gemeindezentrum in Körrenzig/ Verein Rettet die Alte Kirche

18.00 Uhr, Die Freiwillige Feuerwehr Gevenich lädt zur Errichtung des Maibaumes auf dem Kirmesplatz ein
19.00 Uhr, Maibaum setzen in Ederen auf dem Dorfplatz, musikalische Begleitung durch die Merzbachmusikanten Ederen/ Koslar, Vereinigte Vereine Ederen

Mai

Samstag, 01.05.2010

10.00 Uhr, Fahrzeugsegnung der Motorradfreunde Gereonsweiler 1977 e.V. an der Bürgerhalle in Gereonsweiler inkl. Frühstück

Sonntag, 02.05.2010

10.15 Uhr, Begleitung der Kommunionkinder zur hl. Messe, ab Alte Kirche, St. Antonius-Schützenbruderschaft Körrenzig
14-18 Uhr, Heimatmuseum ist geöffnet

Samstag, 08.05.2010

Brandschutzinfotag am Feuerwehrhaus/ Feuerwehr-Förderverein Körrenzig
10.00 Uhr, Biker-Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde Linnich auf dem Altermarkt

Sa.-Mo., 08.-10.05.2010

Frühkirmes der St. Hubertusschützen in Gevenich

Donnerstag, 13.05.2010

14.30 Uhr, Antreten der Schützenbrüder der St. Antonius-Schützenbruderschaft zum Festzug. Nach dem Festzug mit Parade am Gemeindezentrum, Ermittlung der neuen Majestäten auf dem Platz hinter dem Gemeindezentrum

Vatertag am Sportplatz in Kofferen durch den Sportverein

11.00 Uhr, 100 Jahr-Feier SC 1910 Ederen, Festkommers im Festzelt

Freitag, 14.05.2010

17.00 Uhr, 100 Jahr-Feier SC 1910 Ederen, Jugend- und Seniorenturnier „Lebendkicker“

Samstag, 15.05.2010

08.00 Uhr, Tagesfahrt des Linnicher Geschichtsvereins nach Münster

20.00 Uhr, 100 Jahr-Feier SC 1910 Ederen, „Kölsche Nacht“ mit bekannten Künstlern im Festzelt

Sa.-So., 15.-16.05.2010

Frühkirmes in Rurdorf

Maifest in Körrenzig
Sonntag, 16.05.2010
14-18 Uhr, Heimatmuseum ist geöffnet

14.00 Uhr, 100 Jahr-Feier SC 1910 Ederen, Festzug durch den Ort, anschl. Abschlussveranstaltung mit „Live-Band“ im Festzelt

Dienstag, 18.05.2010

17.00 Uhr, Treffen des Linnicher Geschichtsvereins für Mundart/ Heimatgeschichte, Gaststätte „Karla & Röschen“

Samstag, 22.05.2010

20.00 Uhr, Theaterfahrt der Stadt Linnich zum Schauspiel „Amadeus“. Kartenbestellungen unter 02462/9908-116

Sa.-So., 22.-23.05.2010

Pfingstfete des Feuerwehr-Fördervereins Kofferen

Mittwoch, 26.05.2010

19.30 Uhr, Gruppenabend der Diabetiker-Selbsthilfegruppe, Ortsverband Linnich, im Ev. Gemeindezentrum in Linnich, Alter Markt 10

Freitag, 28.05.2010

Konzert in der Alten Kirche Körrenzig

Samstag, 29.05.2010

Generalversammlung der KG „Die Willerjücke“ 1978 e.V.

Sonntag, 30.05.2010

Dekanatsschützenfest in Linnich

Juni

Do.-So., 03.-06.06.2010

Allgäu-Fahrt der Heimatfreunde Kofferen

Do., 03.06.2010

11.00 Uhr, Führung durch Jülich, „Geschichte am Sonntag“, Förderverein Festung Zitadelle, und VHS

Jülich

Freitag, 04.06.2010

20.00 Uhr, Theaterfahrt der Stadt Linnich zum Ballettgastspiel „Carmen“. Kartenbestellungen unter 02462/9908-116

Samstag, 05.06.2010

Fronleichnamspzession in Rurdorf

09-18 Uhr, 4. Viktoria-Jugendturnier in Gevenich für G-, F- und E-Junioren auf dem Sportplatz am Schrammenberg

Sonntag, 06.06.2010

14-18 Uhr, Heimatmuseum ist geöffnet

Fr.- Mo., 11.-14.06.2010

Schützenfest der St. Antonius-Schützenbruderschaft Körrenzig

Samstag, 12.06.2010

1. Rurdorf-Special-Mittsommer-BobbyCar-Challenge für Erwachsene und Jugendliche am Rurdorfer Berg

Freitag, 18.06.2010

Vorbereitungsversammlung Kirmes der St. Marg.- Schützen Kofferen

Sonntag, 20.06.2010

14-18 Uhr, Heimatmuseum ist geöffnet

Dienstag, 22.06.2010

17.00 Uhr, Treffen des Linnicher Geschichtsvereins für Mundart/ Heimatgeschichte, Gaststätte „Karla & Röschen“

Freitag, 25.06.2010

Konzert in der Alten Kirche Körrenzig

Samstag, 26.06.2010

08.00 Uhr, Tagesfahrt des Linnicher Geschichtsvereins nach Emmerich Kinderfest der Freiwilligen Feuerwehr Kofferen

Sa-Sa, 19.-26.06.2010

Jahresfahrt des Geschichtsvereins Körrenzig nach Fügen im Zillertal/ Österreich



Glückwunsch zur Goldhochzeit

Die Eheleute Josef und Erika Syben, geb. Lürkens, wohnhaft Apweilerweg 16 in Ederen, feierten am 20.03.2010 das Fest der Goldhochzeit. Stellvertretender Bürgermeister Manfred Neukirchen und Ortsvorsteher Norbert Reitinger überbringen hierzu die Glückwünsche der Stadt Linnich.

Linnicher Kunst-Trio in Gevelsdorf

Auf der 11. Kunstausstellung in Gevelsdorf sind auch drei Linnicher Künstler mit dabei. Bei Ingrid Staß aus Floßdorf stehen Perlen & Design für ein reichhaltiges Angebot ihrer Kunst.

Viele Ausstellungen bescheinigen der Künstlerin ein feines Gespür für Farben, Trends und hohe Qualität. Mit Ines und Till Hansen aus Rurdorf stellen Mutter und Sohn erstmals gemeinsam in Gevelsdorf ihre Bilder aus. Sohn Till zeigte seine Werke schon 2009, mit großem Erfolg, in Gevelsdorf.

Dies inspirierte nun auch seine Mutter, den Schritt an die Öffentlichkeit zu wagen.

Vielleicht ist dann am 30. Mai 2010 von 11.00 bis 18.00 Gevelsdorf das Sprungbrett für einen weiteren künstlerischen Weg.

Die Ausstellung wird durch ein tolles musikalisches Programm untermalt, Eintritt und Getränke frei. Weitere Informationen sind erhältlich unter 02463-1489

Hier findet ihr Rat und Unterstützung:	
Cool im Konflikt Projekt des Kreises Düren, der Schulen und der Polizei zur Gewaltprävention Polizeibezirksdienst Linnich Hans Blasen Die Polizei steht allen Schülerinnen und Schülern bei Fragen, Problemen und Anregungen zur Verfügung, so können Beratungsangebote abgebaut werden.	dienstags 11.00 bis 12.00 Uhr Gemeinschaftshauptschule Linnich mittwochs 9.15 bis 10.00 Uhr Realschule Linnich
Jugendamt des Kreises Düren Hans-Josef Hansen Sabine Klocke	montags 8.30 bis 10.00 Uhr mittwochs 14.00 bis 16.00 Uhr Stadtverwaltung Linnich, Rurdorfer Straße 64, Zimmer 9 Telefon: 02462 / 9908-590
Jugendamt des Kreises Düren Jugendgerichtshilfe Andreas Caspers	Düren, Bismarckstraße 16 Telefon: 02421/22-1231
Jugendbeauftragte im Bistum Aachen Elke Androsch	mittwochs 14.00 bis 18.00 Uhr Telefon: 02461 / 34078 Jülich, Stiftsherrenstraße 9
Gemeinschaftshauptschule Linnich Sozialpädagogin Christiane Rese	nach Vereinbarung Telefon: 02462 / 2027674 Linnich, Bendenweg 21
Jugendstraßenpolizist Norbert Hermanns	nach Bedarf Telefon: 02461 / 627-6453 Mobil: 0151 / 16228548 Jülich, Neusser Straße 11
Beratungsstelle für Frauen und Mädchen Frauen helfen Frauen e.V. Jülich	Offene Sprechzeiten: montags, dienstags und freitags: 10.00 – 12.00 Uhr donnerstags: 14.00 – 16.00 Uhr Telefon: 02461/58282 Jülich, Römerstraße 10 und nach Vereinbarung
CAJ Aachen Christliche Arbeiterjugend Projekt Bauwagen Körrenzüg Saskia Hallenga	Aachen, Marlinstraße 6 Telefon: 0241/20328 zentral Saskia Hallenga: 0241/34984 Mobil: 0178/6102987
Erziehungsberatungsstelle Diakonisches Werk des Kirchenkreises Jülich Albert Schuy	zu erreichen: donnerstags und freitags: 10.00 – 18.00 Uhr Linnich, Ewartsweg 35 Telefon: 02462/201186
Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Linnich Koordinatorin des Arbeitskreises Jugend in Linnich Julia Benschberg-Horn	nach Vereinbarung Telefon: 02462 / 9908-103 Mobil: 0163 / 3990821 Stadtverwaltung Linnich, Rurdorfer Straße 64

Kranken-, Stadt-, Fern- u. Kurierfahrten

02462-201030

CITY-CAR
Na Klar!

Brachelener Straße 1 · 52441 Linnich
 info@citycar-linnich.de · www.citycar-linnich.de

Christoph Göbbels
Dachdeckermeister

Linner Weg 3 · 52441 Linnich
 Tel./Fax: 02462/202279 · Mobil: 0173/2919029
 E-Mail: info@christoph-goebbels.de

Dachtechnik
Wandtechnik
Abdichtungstechnik
Meisterbetrieb

Bestattungen Koch
 seit 1860

Inhaber: Jürgen Müller
 Erd-, Feuer- und Seebestattungen
 Dekoration, Überführungen
 im In- und Ausland
 Fachberatung und Erledigung
 aller Formalitäten

Wir sind Tag und Nacht für Sie dienstbereit.

Mahrstraße 21, Linnich
Telefon 02462/ 6604
 www.bestattungen-koch-mueller.de

Öffnungszeiten der Kleinen Offenen Tür

Montags:
 15.00 – 18.00 Uhr Offener Jugendtreff (ab 13 J.)

Dienstags:
 15.00 – 16.30 Uhr Fußball (in der Hauptschulhalle)
 17.00 – 21.30 Uhr Offener Jugendtreff (ab 13 J.)

Jugendtreff (ab 13 J.)
Mittwochs:
 15.00 – 21.30 Uhr Offener Jugendtreff (ab 13 J.)

Donnerstags:
 16.00 – 20.00 Uhr Offener Jugendtreff (ab 13 J.)

Freitags:
 18.00 – 21.00 Uhr Offener Jugendtreff (ab 13 J.)
 16.00 – 21.00 Uhr Offener Kinder- und Jugendtreff im Jugendheim Rurdorf
 Öffnungszeiten können nach Bedarf variieren.

Treffzeiten der Mobilen Jugendarbeit		
IFNOK	Jeden 2. Donnerstag	19:30-21.00 Uhr im Mehrzweckhaus der Ev. Kirchengem. Linnich
Jugendtreff Gereonsweiler	montags freitags	16.00 – 20.00 Uhr 15.00 – 18.00 Uhr auf dem Sportplatz
Jugendtreff Boslar	mittwochs	18:00- 21.00 Uhr im Jugendheim
Jugendtreff Ederen	mittwochs	17.00-21.00 Uhr im Jugendraum der Bürgerhalle (ab 13 J.)
Jugendtreff Gevenich	Mittwochs und donnerstags	Ab 18.00 Uhr im Jugendraum des Kath. Pfarrheims (ab 13 J.)
Kindertreff Kofferen	dienstags	16.00-18.00 Uhr im Jugendbauwagen Kofferen
Jugendtreff Kofferen	donnerstags	16.00 Uhr – 18.00 Uhr im Jugendbauwagen Kofferen
Jugendtreff Welz	Jeden 2. Mittwoch	19.00 Uhr – 22.00 Uhr im Jugendraum Welz
Kinder- und Jugendtreff Rurdorf	Freitags (zur Zeit geschlossen)	16.00 – 21.00 Uhr Jugendraum Rurdorf
Sporttreff	mittwochs	15-16:30 Uhr in der Turnhalle der HS Linnich (ab 13 J.)
„Streetsoccer night“	Jeden 1. Freitag im Monat	19.30 – 21.30 Uhr in der Turnhalle der Rheinischen Förderschule Linnich (ab 13 J.)
Kontakt: Mobile Jugendarbeit der Ev. Kirchengemeinde Linnich, Tobias Storms, Altermarkt 8, 52441 Linnich, Tel.: 02462/905354 mobil: 0177/8593360		

Kreis-Volkshochschule Düren
 Kreis-VHS Düren, Kreisverwaltung, 52348 Düren
 Weiterbildung in der Stadt Linnich

Erben - meine Rechte
 Welche Rechte habe ich als Erbe? Was ist nach dem Erbfall zu tun, woher bekomme ich den Erbschein, wer ist zu benachrichtigen? Was heißt das, Alleinerbe zu sein? Wie vermeide ich Konflikte in der Erbgemeinschaft, welche Rechte habe ich gegenüber den Miterben? Wem steht das Haus, der Schmuck, das Bargeld zu? Wie hoch ist mein Pflichtteilsanspruch? Diese und viele weitere Fragen beantwortet die Informationsveranstaltung. Sie behandelt die Rechte und Pflichten des Erben. Die jeweils aktuelle Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs ist berücksichtigt.
Termin: Mi., 05.05.10, © 19:30, 1x
Entgelt: 5 € - Kinder bis 12 Jahre frei!
Leitung: Arpad Farkas, 0241-4741226
Ort: LINNICH, Rathaus, Rurdorfer Str. 64
Anm.: Anmeldekarte Kurs-Nr.: 13-02-10

Lebendige Rur
 Eltern/Großeltern mit Kindern ab 4 J. forschen im Wasser
 Wer versteckt sich da unter Steinen im Fluss? Strudelwurm und Bachflohkrebs warten darauf, entdeckt zu werden. Ob wir sie wohl finden? Gemeinsam gehen wir auf Entdeckungsreise durch die wunderbare Wasserwelt der Rur. Bitte Gummistiefel, Ersatzkleidung und ein kleines Picknick mitbringen!
Termin: So., 04.07.10, © 11-13:15, 1x (3 UStd.)
Entgelt: 5,50 € - Kinder frei!
Leitung: Uta Spletstößer, 02406-989604
Ort: LINNICH, Treffpunkt: B 57 an der Rurbrücke
Anm.: Anmeldekarte Kurs-Nr.: 13-08-10

Schöner Kochen
 Lust auf gesunden Genuss
 Nudeln selber machen - nicht nur was für Profis!

Wie funktioniert die Sonne?
 Licht und Wärme benötigen etwas mehr als acht Minuten für den 150 Millionen Kilometer langen Weg von der Sonnenoberfläche bis zur Erde. Doch für die "nur" 700.000 Kilometer vom Mittelpunkt der Sonne bis zu ihrer Oberfläche braucht die Wärmeenergie etwa 100.000 Jahre. Die Energie muss auf ihrer Reise vom 15 Millionen Grad Celsius heißen Sonnenmittelpunkt, in dem sie durch Kernfusion erzeugt wird, bis zur 5.500 Grad heißen Oberfläche förmlich einen Hindernisparcours durchlaufen. Ein Teil dieser Energie wird für die Erzeugung von Magnetfeldern abgezweigt, die für verschiedene Zyklen auf der Sonne verantwortlich sind, u.a. für den bekannten 11-jährigen Sonnenfleckenzyklus. Aber es gibt noch länger andauernde Zyklen. Seit kurzem weiß man, dass die Sonne seit 1940 so heiß strahlt wie seit 10.000 Jahren nicht mehr.
Termin: Mi., 30.06.10, © 19:30, 1x (2 UStd.)
Entgelt: 5 € - Kinder bis 12 Jahre frei!
Leitung: Dr. Axel Tillemans, 02164-949639
Ort: LINNICH, Rathaus, Rurdorfer Str. 64
Anm.: beim 1. Termin. Kurs-Nr.: 13-06-10

Schöner Kochen
 Lust auf gesunden Genuss
 Fleischlos glücklich - Vegetarisch genießen
 Es muss nicht immer das perfekte Dinner sein, aber mit Gleichgesinnten gemeinsam zu kochen und Neues aus der Welt der Ernährung zu diskutieren macht Spaß und gibt neue Impulse für den Kochalltag. Wir werden alles mit frischen Zutaten und wertvollen Ölen selber zubereiten. Die Rezepte können mit nach Hause genommen werden. Bitte mitbringen: Schürze, Geschirrhandschuh, Frischhalteboxen, Schreibzeug und ein Getränk.
Termin: Fr., 07.05.10, © 19-22, 1x (4 UStd.)
Entgelt: 6 € + Lebensmittelumlage
Leitung: Marion Thiedmann, 02462-2640
Ort: LINNICH, Realschule, Bendenweg
Anm.: Anmeldekarte Kurs-Nr.: 13-27-10

Schöner Kochen
 Lust auf gesunden Genuss
 Es muss nicht immer das perfekte Dinner sein, aber mit Gleichgesinnten gemeinsam zu kochen und Neues aus der Welt der Ernährung zu diskutieren macht Spaß und gibt neue Impulse für den Kochalltag. Wir werden alles mit frischen Zutaten und wertvollen Ölen selber zubereiten. Die Rezepte können mit nach Hause genommen werden. Bitte mitbringen: Schürze, Geschirrhandschuh, Frischhalteboxen, Schreibzeug und ein Getränk.
Termin: Fr., 28.05.10, © 19-22, 1x (4 UStd.)
Entgelt: 6 € + Lebensmittelumlage
Leitung: Marion Thiedmann, 02462-2640
Ort: LINNICH, Realschule, Bendenweg
Anm.: Anmeldekarte Kurs-Nr.: 13-28-10

Kreis-VHS Düren, Bismarckstraße 16, 52348 Düren, Kreishaus, Telefon 02421-222 836, Fax: 02421-222 062, E-Mail: vhs@kreis-dueren.de, Gesamtprogramm der Volkshochschule im Internet: www.vhs-kreis-dueren.de
Zweigstellenleitung: Markus Clemens, Lerchenring 29, 52538 Gangelt-Birgden, Tel. 02454/935877 (privat), oder Tel. 02462-9908115 (Stadtverwaltung) E-Mail: mclemens@linnich.de



6. Linnicher Bikergottesdienst

„Am 08. Mai findet mittlerweile der 6. Linnicher Bikergottesdienst mit den beiden Pfarrern Bernhard Jacobi und Charles Cervinie auf dem Alter Markt in Linnich statt. Der Gottesdienst, der um 10.00 Uhr beginnt, findet jährlich mehr interessierte Motorradfahrer, die in die kleine Stadt an der Rur finden. Was aus einer Idee heraus bei einem Gemeindefest entstand, ist heute eine schöne Sache zum Beginn einer Motorradsaison, die von Motorradbegeisterten Gemeindegliedern sowie den Pfarrern organisiert und gestaltet wird. Die Kollekte kommt seit einigen Jahren dem „Verein schwerkranke Kinder e.V. Aachen“ zugute, die sich ehrenamtlich und unbürokratisch für schwerkranke Kinder in der Region einsetzen. Für Getränke und Musik im Vorfeld des Gottesdienstes ist gesorgt. Anschließend sind dann alle herzlich eingeladen zum Bikerfrühschoppen in der Nähe von Erkelenz.“

Geistliche Musik um Vivaldis Stabat Mater

Eine Orgel – eine Stimme: Edgar Teufel und Catherine Dagois

Zu einem Konzertabend Geistlicher Musik mit einem besonders ansprechendem Konzertprogramm lädt der Verein „Kultur ohne Grenzen e.V.“ ein.
Datum: Freitag 7. Mai 2010
Uhrzeit: 19.30 Uhr
Ort: Evangelische Kirche Alter Markt, Linnich
Umrahmt von brillanten Orgelwerken geht es von Vivaldis wunderschönem „Stabat Mater“, speziell für die tiefste und seltenste Frauenstimmlage, der Altstimme

komponiert, über Caccinis berührendes „Ave Maria“ bis zum Bachs Agnus Dei aus der h-Moll Messe. Die Altistin Catherine Dagois und der Organist Edgar Teufel sind beide Absolventen der Musikhochschule Stuttgart.
Mit ihrem Duo „Eine Orgel – eine Stimme“ haben die beiden Künstler, von der Presse als „hochkarätige Interpreten“ gelobt, in 25 Ländern und in vier Kontinenten konzertiert. Die Einladun-

gen führten sie in die bedeutendsten Theater, Philharmonien und Kathedralen Europas (München „am Gasteig“, Paris, Schloss Malmaison, Glasgow: „Hutchesons' Hall“ „Asiens (Oper von Shanghai, Osaka) und Amerikas (Philharmonie von Toronto, Ottawa, Mexiko).

Namhafte Komponisten haben dem Künstlerhepaar Werke gewidmet, die sie für den SWR und auch auf einigen ihrer CD-Veröffentlichungen einspielen durften.

Wir freuen uns besonders, diese Künstler für Linnich gewinnen zu können. Die Barockorgel wird bei dem Konzert neben der Sängerin eine besondere Rolle spielen. Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirchengemeinde Linnich.

Einige Pressestimmen „Voller Bewunderung höre ich den Ausdruck und den Charme, den Sie meiner Musik verleihen“, Xavier Monsalvage (Brief an Catherine Dagois und Edgar Teufel)

„Die außergewöhnlich Fähigkeiten des Klavierbegleiters waren vom ersten Takt an zu bewundern.“ (FAZ)
Eintritt frei



Edgar Teufel und Catherine Dagois gestalten das Konzert am Freitag, 7. Mai.

SC 1910 Ederen feiert 100-Jähriges

Zum 100-Jährigen des SC Ederen ist folgendes Programm vorgesehen:

Donnerstag, 13.05.2010

„Christi Himmelfahrt“

9.30 Uhr, Festgottesdienst in der Pfarrkirche Ederen, anschließend Kranzniederlegung auf dem Friedhof

11.00 Uhr, Festkommers

14.00 Uhr, Johnny Sanders & The Youngsters

Ab 14.30 Uhr Kaffee und Kuchen

Freitag, 14.05.2010

17.00 Uhr, Lebendkicker-Turnier für Kinder

19.00 Uhr, Lebendkicker-Turnier für Erwachsene

Unterhaltung mit DJ

Samstag, 15.05.2010

20.00 Uhr, Kölsche Nacht

mit den Künstlern Elke Breu, Die 3 Colonias, Domstürmer und Colör

Eintritt: VK 13,00 AK 15,00

Einlass: 19.00 Uhr

Sonntag, 16.05.2010

14.00 Uhr, Festzug durch den Ort, anschließend Ausklang im Festzelt statt. Eintritt bis auf die Kölsche Nacht ist FREI

11.00 Uhr, Festkommers

14.00 Uhr, Johnny Sanders & The Youngsters

Ab 14.30 Uhr Kaffee und Kuchen

Alle Veranstaltungen finden im Festzelt statt. Eintritt bis auf die Kölsche Nacht ist FREI

Unterhaltung mit DJ

Vorverkauf für die Kölsche Nacht bei den Gaststätte Comans und Münker

1. Linnicher Gartenmarkt

Samstag, dem 15. Mai
von 10 Uhr bis 17 Uhr

auf dem Altermarkt
in
Linnich



Nutz- und Zierpflanzen für Garten und Balkon,
Gartenzubehör, Gartenberatung,
Pflanzentauschbörse

Teilnehmer sind Gärtnereien, Blumengeschäfte,
Landhandel, Gartenbaubetriebe, Vereine usw.
aus dem Linnicher Raum

Informationen unter Tel. 02462/2188

Stadt Linnich



Termine der KG „Die Willerjecke“ 1978 e.V.

Die KG „Die Willerjecke“ 1978 e.V. besteht 2011 33 Jahre und wird dieses gebührend feiern. Auch in den kommenden Jahren werden attraktive Veranstaltungen dazu beitragen, dass in Gereonsweiler wieder zünftig Karneval gefeiert wird.

Hier die Termine für die Session 2010/2011:
29.05.2010 Generalver-

sammlung
03.-04.07.2010 Zeltlager der Kinder der KG
19.11.2010 Auftaktsitzung
08.01.2011 Festkommers zum 33-jährigen Bestehen
05.02.2011 Kostümsitzung
27.02.2011 Kindersitzung
05.03.2011 „Umzug mit anschließendem Jeckentreff“
Zu allen Veranstaltungen werden noch genauere Informationen veröffentlicht.

Gevenich feiert vom 08. bis 10. Mai 2010 Schützenfest und Frühkirmes

Großer Festumzug mit Fahenschwenkergruppe am Sonntag - Messe mit Bittprozession

Die Schützenbruderschaft St. Hubertus Gevenich freut sich darauf, bei der diesjährigen Frühkirmes die neuen Majestäten zu präsentieren.

An erster Stelle steht der diesjährige Schützenkönig, Volker Abel, der von seiner Ehefrau Bärbel begleitet wird. Der amtierende Schützenkönig errang bereits im Herbst 2009 die Königswürde. Volker Abel ist darüber hinaus schon seit Jahren Kassierer der Bruderschaft. Dem Königspaar stehen die Adjutanten Peter Weinstock mit Gattin Inge sowie Gregor Mütz mit Gattin Inge während des gesamten Schützenjahres zur Seite.

In einem hart umkämpften Schießwettbewerb, gewann Daniel Philippen die Schülerprinzenwürde. Er wird von seinen Adjutanten Marius Platzbecker und Kevin Lindenlauf begleitet.

Ehrenkönig der Bruderschaft wurde der langjährige Schützenbruder und Schützenkönig des Jahres 2007, Arnd Lenzen.

Die Kirmestage werden in Gevenich immer noch recht gut mitgefeiert. Auch für dieses Jahr hoffen die St. Hubertusschützen, mit ihrem Präsidenten Peter Weinstock, auf reges Interesse der

Bevölkerung an den Veranstaltungen. Erstmals findet in diesem Jahr der Königsball schon am Kirmessamstag statt. Höhepunkt wird aber, wie in jedem Jahr, der Festumzug am Sonntag, 09. Mai 2010, Beginn 15:30 Uhr, mit der anschließenden Parade sein. Unter Mitwirkung von Tambourcorps und Musikvereinen werden die Gevenicher Höhepunkte durch den festlich geschmückten Ort ziehen. Auch in diesem Jahr wird die Kofferer Schützenbruderschaft, St. Margareta, mit ihrer Fahnen-Gruppe Gast in Gevenich sein.

Ein weiteres Highlight im Festzug ist eine große Fahenschwenkergruppe, die aus Anlass des 60-jährigen Fahenschwenkerjubiläums von Heinz Kieven ihr Können zeigen wird.

Erstmals werden bei diesem Umzug die Königin Bärbel sowie die beiden Adjutantenfrauen in ihren festlichen Roben zu bewundern sein. Bleibt noch zu wünschen, dass das Wetter mitspielt. Dann würde einer fröhlichen Kirmes in Gevenich nichts mehr im Wege stehen. Die Bewohner werden freundlichst gebeten, die Häuser an den Kirmestagen zu beflaggen.



Schützenkönig Volker Abel mit seinen Adjutanten G. Mütz und P. Weinstock, Ehrenkönig Arnd Lenzen, Schülerprinz Daniel Philippen mit K. Lindenlauf und M. Platzbecker.

Alle Gevenicher sowie Freunde aus nah und fern, sind zu den Veranstaltungen nach Gevenich recht herzlich eingeladen.

Programm:

Samstag 08. Mai: 18:00 Festumzug, danach Großer Zapfenstreich an der Kreuzstraße/Ecke Pützstraße, an-

schließend Königsball in der Bürgerhalle

Sonntag 09. Mai: 07:00 Wecken, 09:00 Festhochamt, daran anschließend Gefallenenehrung auf dem Friedhof, Zug zur Bürgerhalle, Frühshoppen mit Blasmusik in der Bürgerhalle
15:00 Uhr Cafeteria in der Bürgerhalle

15:30 Großer Festumzug, anschließend gemütliches Beisammensein mit Blasmusik in der Bürgerhalle. Später Ausklang des Kirmessamstags mit einem Alleinunterhalter.

Montag 10. Mai 10:00 Hl. Messe mit Bittprozession, anschließend Frühshoppen in der Bürgerhalle

Löwen-Apotheke

Hans-Joachim König

Ihr Gesundheitsberater



52441 Linnich · Mahrstraße 23
Tel. 0 24 62 / 29 90 · Fax 90 56 25

Öffnungszeiten zu Pfingsten

Öffnungszeiten des Deutschen Glasmalerei-Museum Linnich an den Feiertagen im Mai

Am Samstag, den 1. Mai, am Donnerstag, den 13. Mai (Christi Himmelfahrt) und am Pfingstsonntag (22. bis 24. Mai) 2010 ist das Museum für die Besucher wie gewohnt von 11 bis 17 Uhr geöffnet.

Besteuerung der Renten

Finanzamt Jülich informiert

Seit der Einführung des sog. Alterseinkünftegesetzes im Jahre 2005 haben sich die Regeln für die Besteuerung der Renten geändert.

Die Rentenversicherer, Versorgungswerke und privaten Versicherer sind verpflichtet, der Finanzverwaltung die Höhe der Leistungen in sog. Rentenbezugsmitteilungen zu melden.

Diese Meldungen liegen dem Finanzamt inzwischen vor. Sie werden demnächst ausgewertet.

Das Finanzamt Jülich lädt deshalb am 27.04.2010 zu einer Informationsveranstaltung zur Rentenbesteuerung ins Rathaus ein. Sie beginnt um 15.00 Uhr und findet im Ratssaal statt.

Neben einem allgemeinen Überblick über die gesetzlichen Vorschriften soll an Beispielfällen gezeigt werden, wie die Besteuerung der Alterseinkünfte erfolgt und wann eine Einkommensteuer-

erklärung abgegeben werden muss.

Mit der Aktion sollen unnötige Befürchtungen der Betroffenen ausgeräumt werden. Denn wer im Kalenderjahr 2005 oder vorher in den Ruhestand gegangen ist und eine monatliche Bruttorente von max. 1.550 Euro (18.600 Euro jährlich) aus der gesetzlichen Rentenversicherung erhält und über keine weiteren Einnahmen verfügt, braucht keine Steuern zu zahlen. Bei Ehegatten verdoppeln sich die Beträge (3.100 Euro monatlich/ 37.200 Euro jährlich). Diese Betragsgrenzen sinken allerdings von Jahr zu Jahr. Entscheidend ist das Jahr des Renteneintritts. Erfolgt dieser z.B. erst 2010, führt bei einem Alleinstehenden bereits eine Bruttorente von mehr als 1.339 Euro monatlich (16.068 Euro jährlich; bei Ehegatten das Doppelte) ohne weitere Einnahmen zur Steuerpflicht.

Ich stehe für soziale Gerechtigkeit



Peter Münstermann

Am 9. Mai 2010 SPD wählen.

gleiche Arbeit
gleicher Lohn!



www.peter-muenstermann.de



Sie ziehen alle an einem Strang für einen der besten Arbeitgeber Deutschlands: Pfarrer Jose Kallupilankal (l) für den Träger St.Gereon Brachelen, leitende Mitarbeiter (v.r.) Manuela Garbrecht, Silvia Jonker Elisabeth Schmitz und Hans Spelthann (roben), sowie die Geschäftsleitung Bernd Bogert (r. hinten), Stellvertreter Gerd Palm (2.v.r hinten) und Verwaltungsleiter Heinz Brand (2.v.l.). Foto: eb

St. Gereon Altenhilfe gehört zu den großartigen Arbeitsplätzen Deutschlands

Traumquote 96 Prozent. So hoch ist die Zustimmung der Mitarbeiter von St. Gereon Altenhilfe für seinen Arbeitgeber. Diese Bilanz bescherte dem Brachelener Unternehmen zwei Bundespreise als „Great Place to Work.“

„Wir haben sozusagen den ‚Doppelwopper‘ bekommen“, freut sich Bernd Bogert, Geschäftsführer der St. Gereon Altenhilfe. In der Kategorie 50 bis 500 Mitarbeiter haben die Brachelner im Gesundheitswesen Platz 7 der besten Arbeitgeber Deutschlands erreicht und in der Gesamtwertung unter 100 Prämierten Platz 25. „Wir sind hier gegen eine

Konkurrenz wie O2, Microsoft und 3M angetreten“, betont Bogert. Zur Auswertung eingereicht werden muss ein Fragenkatalog mit über 60 Punkten, ausgefüllt von den Mitarbeitern. „Selbst Kollegen, die vielleicht eher unzufrieden sind, haben durch den Fragebogen gemerkt, dass sie doch gern hier arbeiten“, schmunzelt Manuela Garbrecht, Vorsitzender Mitarbeitervertretung (MAV).

In diesem Sinne ist es nicht nur der vordergründige Gewinn, es ist auch, wie Bogert betont, ein Erkenntnisgewinn. Ebenso das so genannte Kulturaudit, das über die Arbeit und Besonderheiten

des Unternehmen Auskunft gibt. Im Verhältnis zwei Drittel Befragung zu einem Drittel Audit wird gewertet. Der Preis freut den Geschäftsführer von St. Gereon Altenhilfe umso mehr, weil die Branche immer unter einem Imageproblem zu leiden hat.

Gleichzeitig bestätigt es eine der Leitlinien der Einrichtungen: „In der Arbeit aufgehen, statt in der Arbeit untergehen. Mit dem guten Abschneiden 2010 geben sich die Akteure, die viel Zeit und Energie in die Bewerbung gesteckt haben, nicht zufrieden.

Nachzubessern gilt es. Vor allem im Bereich „Befördert werden diejenigen Mitarbeiter, die es am meisten verdienen“. Mit dieser Aussage stimmten nur 68 Prozent überein.

Ein Treffen mit der MAV hat bereits als erste Konsequenz stattgefunden. Schließlich hat St. Gereon Altenhilfe ein Ziel: Beim Wettbewerb im kommenden Jahr wollen sie in der Gesamtwertung unter die „Top Ten“.

Hintergrund Der Preis wird jedes Jahr vom Great Place to Work® Institute ausgelobt. Das Forschungs- und Beratungsunternehmen mit Stammsitz in den USA wertet seit 1980 Fragebögen von Mitarbeitern aus, die den Unternehmen helfen sollen, die Arbeitsbedingungen zu optimieren. Partner sind unter anderem das Bundesministerium für Arbeit und Soziales, die Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege sowie der Initiativkreis Gesund Pflügen. (SuS)



Die St. Gereon Altenhilfe gewann zwei Bundespreise als „Great Place to Work.“

Interview: 3 Fragen an...

Ein Name steht für „Pflege aus einer Hand“

„St. Gereon Altenhilfe“, unter diesem Namen vereinen sich seit Ende 2009 das Haus Berg in Brachelen, in Linnich der Christinenstift, Haus Schunk, Servicewohnen am Klostergarten, das Pastor Gerards Haus und die Tagespflege St. Gereon. Die Hintergründe erklärt der Geschäftsführer Bernd Bogert.

Warum kam es zu der namentlichen „Fusion“?

Dafür gibt es unterschiedliche Gründe. Die Kirchengemeinde St. Gereon, in 150 Jahren mit Brachelen verwachsen, ist der Träger aller Einrichtungen. Der Name soll über die Zeit erhalten werden.

Jetzt, da immer mehr Pfarren fusionieren und sich Kirchenstrukturen ändern, war die Überlegung, eine Dachmarke zu etablieren. Eventuell müssen wir, sollte die Gemeinde ihre Eigenständigkeit verlieren, für die Zukunft darüber nachdenken, eine Gemeinnützige GmbH St. Gereon zu gründen.

Welchen wirtschaftlichen Vorteil bietet eine Dachorganisation?

Es ist ein Zeichen der Zeit, dass man als Unternehmen eine gewisse Größe braucht, um sich am Markt zu behaupten.

Wir müssen uns dem Markt stellen. Beim Marketing und der Kundenbindung vereinfacht es die Kommunikation,



Bernd Bogert.

wenn man unter einem Namen „St. Gereon Altenhilfe“ firmiert. Außerdem passt es zu unserem Motto „Pflege aus einer Hand“, und wir haben ja durchaus noch Expansionsgelüste.

St. Gereon war ein Kämpfer für den christlichen Glauben. Ein guter Patron?

Wir bleiben ein kirchliches Unternehmen. Alle Einrichtungen sind als gemeinnützig anerkannt, das heißt unter anderem, dass wir keine Gewinnabsichten verfolgen. Im Mittelpunkt stehen der Bewohner, der Gast und auch der Mitarbeiter, wie der Preis „Great Place to Work“ zeigt.

Geschichtsverein Kөрrenzig fährt ins Zillertal

Es sind noch Restplätze frei

Vom 19. bis 26. Juni 2010 fährt der Geschichtsverein Kөрrenzig ins Zillertal. Wir kehren im 4-Sterne-Wohlfühlhotel „Schiestl“ mit Hallenbad und Vitalcenter in Fügen ein. Die Doppel- und Einzelzimmer sind ausgestattet mit Bad oder Dusche, Fön, WC, Telefon, TV und Safe. 2 Leihbademäntel in jedem Zimmer. Ebenso befindet sich in Frisörsalon im Haus.

Leistungen:

Fahrt im Reisebus der Firma „KooF“

3/4-Verwöhnspension bestehend aus:

Frühstücksbuffet

Nachmittagsjause (hausgemachte Kuchen und zünftige Schmankerl - Säfte und Tees am Buffet inklusive Kaffee und weitere Getränke müssen separat bezahlt werden.)

Abends Wahlmenü bzw. Themenbuffets und Sonntagsmenü

Tagesausflüge und sonstige Fahrten

Ausgenommen Bergbahnfahrten und Maut

Gesamtpreis:

490,00 Euro pro Person im Doppelzimmer

545,00 Euro pro Person im Einzelzimmer

Nähere Informationen zu der Reise und Anmeldung bei Bruno Schulz, Tel. 02431-70869.

SPRING BREAK

22. Mai

ab 20 Uhr
im Festzelt in Körrenzig

www.jv-koerrenzig.de

VVK 4 €
ABENDKASSE 6 €

Maifest in Körrenzig!

Einzigiger Junggesellenverein im Stadtgebiet feiert Maifest am 15. und 16. Mai 2010

Die Körrenziger Junggesellen leuten den Wonnemonat Mai ein. Die Vorbereitungen für das diesjährige Maifest laufen in vollem Gange. Schon auf der Mai-versteigerung Anfang März galt es, unter den anwesenden 50 Junggesellen, einen König für die diesjährige Maisaison zu finden, um den Verein angemessen nach außen zu repräsentieren. Doch wie in den Jahren zuvor, war es kein Problem, einen Maikönig zu finden. Somit bilden Dustin Przybylski und Maikönigin Stefanie Frey den Mittelpunkt des diesjährigen Maifestes.

Den Auftakt des Maifestes bildet der Umzug durch den Ort, am Samstag, den 15. Mai um 19:30 Uhr. Vom Festzelt auf dem Bolzplatz, geht es unter musikalischer Begleitung in Richtung Königshaus, um das Maikönigspaar, sowie den Dienerstaat zum anschließenden Maiball abzuholen.

Dieser beginnt ab ca. 20 Uhr im festlich geschmückten Zelt und wird wieder einmal von der Coverband „WEB“ musikalisch gestaltet. Die Band hat mit ihrem umfangreichen Repertoire für jeden Geschmack das richtige da-

bei und wird so die Stimmung bei den Gästen ordentlich aufheizen. Gegen 22 Uhr werden Junggesellenvater und 1. Vorsitzender René Kaplar die offizielle Begrüßung vornehmen sowie langjährige Mitglieder ehren und die Prämierung der besten Maibilder bekannt geben. Höhepunkt wird jedoch der Königswalzer gegen Mitternacht sein.

Der Sonntag, 16. Mai, startet mit der Kranzniederlegung am Ehrenmal. Um 10 Uhr zieht man vom Festzelt aus los, um der verstorbenen und gefallenen Mitglieder des Junggesellenvereins mit einem Kranz an der alten Kirche zu gedenken. Der musikalische Frühschoppen unter der Beteiligung der Musikkapelle „Enzian“ aus Güsten startet ab 10:30 Uhr, ebenfalls im Festzelt.

Um 13:30 Uhr folgt dann der Höhepunkt des Maifestes: Der große Festzug durch den Ort. Unter musikalischer Begleitung, unter anderem vom Trommler- und Pfeifer-corps Körrenzig sowie dem Instrumentalverein Bocket, zieht man mit zahlreichen Maipaaren und den befreundeten Junggesellenvereinen und Maigesellschaften sowie



Maikönig Dustin Przybylski und Maikönigin Stefanie Frey.

den Fahnen-schwenkern aus Müntz in Richtung Königshaus, um das Maikönigspaar und den Dienerstaat abzuholen. Nach dem Festzug findet der Ausklang im Festzelt auf dem Bolzplatz statt. Eine Woche später, am Samstag, den 22. Mai feiert man zum zweiten Mal die „Spring Break-Party“ im Festzelt. Die Junggesellen

hoffen, an die äußerst positive Resonanz der Veranstaltung im letzten Jahr anzuknüpfen. Heiße Rhythmen, kalte Getränke und eine Live-Gogo-Show sorgen für reichlich Stimmung. Einlass ist ab 20 Uhr und 16 Jahren. Der Junggesellenverein würde sich ganz besonders über einen dem Fest würdigen Fahnen- und Fähnchen-

schmuck freuen. Außerdem verschönern die Fahrradkin-der den Festzug in besonderer Weise, so dass der Junggesellenverein auch die Eltern darum bittet, die Kinder beim Schmücken der Fahrräder zu unterstützen. Der Junggesellenverein lädt alle Freunde und Gönner, Körrenziger sowie Interessierte aus der Region herzlich zu seinem Maifest ein.

Kleine Zeitreise durch die Gevenicher Kirchengeschichte, Folge 4 – von Manfred Molls

Kriegsgeschehnisse: Glocken bestanden, bis zur Erfindung eines für diese Zwecke geeigneten Stahls, ausschließlich aus Bronze - einer Legierung aus Kupfer und Zinn - und somit aus wertvollen Materialien. Verhängnisvoll wurde es für die Bronzeglocken, als man aus dem gleichem Material anfang, Waffen, insbesondere Kanonen, zu gießen. Bereits im Jahr 1414 wurden aus den Glocken der Berliner Marienkirche Kanonen gegossen. Dies setzte sich im 30-jährigen Krieg und auch während der französischen Revolution massiv fort. Während der Revolutionswirrnisse in Frankreich von 1789 bis 1799 wurden tausende wertvollster Glocken vernichtet, die ja mindestens aus der Zeit von vor 1789 stammen mussten. Dies waren aber geradezu Kleinigkeiten gegenüber dem Wüten der Glockenräuber des 1. und 2. Weltkrieges. Dabei ging man im ersten Weltkrieg noch etwas umsichtiger zu Werke, weil die geschicht-

lich und künstlerisch wertvollen Glocken weitgehend geschont wurden. Mit Verordnung vom 1. März 1917 begann man mit der „legalen“ Erfassung sämtlicher Bronzeglocken zum Zweck der Herstellung von Waffen für den immer noch tobenden 1. Weltkrieg. Dabei wurden die Glocken in drei Kategorien eingeteilt: 1. Glocken die nach 1860 gegossen wurden, 2. Glocken, die vor 1860 gegossen wurden, (hierzu gehörte vermutlich auch die Gevenicher Glocke von 1824, Maria ora pro nobis) und 3. Glocken von historischer und künstlerischer Bedeutung. Etwa 65.000 Glocken sind im 1. Weltkrieg vernichtet worden. Das erbrachte ein Gesamtgewicht von ca. 21.000 Tonnen Glockenbronze. Nur etwa 250 der bereits abgelieferten Glocken blieben erhalten und konnten nach dem Krieg ihren Heimatgemeinden zurückgegeben werden. Gevenich scheint bei dieser Glockenraubaktion des Kaisers die Glocke

Maria von 1824 endgültig verloren zu haben. Hier besteht aber berechtigte Hoffnung, dass diese noch offene Frage zu klären sein wird. Abschließend kann man von Glück reden, dass der Kaiser erst 1917 auf die Idee kam, die Kirchenglocken zu räubern, da es ja bekanntermaßen bereits 1918 mit der ganzen „Kaiserherrlichkeit“ vorbei war. Eine ganz andere Dimension hatte der Glockenraub im 2. Weltkrieg, der von dem Nazikriegsverbrecher H. Göring bereits am 15. März 1940 als Beauftragter für den Vierjahresplan, auch zuständig für die Erfassung von Nichteisenmetallen, angeordnet wurde. Mit der konkreten Durchführung der Beschlagnahme vor Ort wurden die Kreis- und Kommunalbehörden beauftragt. Dieser „legalisierte“ Diebstahl wurde dem „Reichshandwerk“, (heute Kreishandwerkerschaft) übertragen/befohlen. Obwohl die Haager Konvention

in Art. 56 ausdrücklich die Nutzung von Glocken besetzter Gebiete zu Kriegszwecken untersagt, raubten die Nazis und deren umtriebige Kollaborateure in Belgien, Polen, Frankreich Russland und in anderen besetzten Ländern 42.280 Glocken, der Verlust in Deutschland, Österreich, Ungarn und Italien belief sich auf 105.925 Glocken. Insgesamt wurden im 2. Weltkrieg die unglaubliche Zahl von 45 Tausend Tonnen Glocken eingeschmolzen. Die Glocken wurden überwiegend vor ihrer Verhüttung nach Hamburg geschafft. Dort befand sich der „Glockenfriedhof Hamburg Reiherstieg“. Nach Augenzeugenberichten ein Bild des Jammers. Zehntausende Glocken, auch allerwertvollste Stücke, lagen völlig ungeordnet und übereinander gestapelt im Freien und warteten auf ihre Vernichtung. Nach Schätzungen sollen sich am Ende des Zweiten Weltkriegs noch zwischen

10.000 und 16.000 Glocken auf den Glockenfriedhöfen befunden haben. Darunter auch die Gevenicher Glocke von 1721, davon aber später mehr. Die noch vorhandenen Glocken wurden mit großer Mühe zum allergrößten Teil wieder an die ehemaligen Besitzer zurückgegeben. An dieser Rückgabeaktion hatten die Siegermächte erheblichen Anteil. Auch die Nazis stufte die Glocken, ähnlich wie der Kaiser, in Gruppen von A aber jetzt bis D ein. Die Glocken mussten von den Pfarren mit Formvordruck gemeldet werden. In Gruppe D durften nur die „ältesten noch erhaltenen Glocken“ eingeordnet werden. Es wurde jedoch besonders darauf hingewiesen, die Gruppe D, die die höchste Erhaltungspriorität hatte, möglichst klein zu halten. Sie waren dennoch grundsätzlich nicht von der Zerstörung ausgenommen. Ihr Abhängen wurde nur vorläufig zurückgestellt. Schluss folgt



Hans Küppers

Kfz.-Mechaniker-
und Kfz.-Elektrikermeister

Robert-Bosch-Straße 2-4 · 52441 Linnich
0 24 62/14 04

- Auspuff
- Stoßdämpfer
- Motordiagnose
- Achsvermessung
- Auto-Klima
- Bremsen
- Inspektion
- TÜV/AU
- Reifen
- Autolackiererei
- Autoglas

Meisterwerkstatt mit Markenqualität.
Wir tun alles für Ihr Auto!



Achim Dohmen

Bestattungen GmbH

Haus des Abschieds

Gladbacher Straße 19 · 52525 HS-Dremmen
Am Kreisverkehr

02452-15660

Die Termine des Deutschen Glasmalerei-Museums Linnich im Mai 2010

Internationaler Museumstag am 16. Mai 2010

„Museen für ein gesellschaftliches Miteinander“ Der Museumstag beginnt um 11 Uhr mit einem Konzert der Gruppe PURA CREMA, die dem Zuhörer eine akustische und optische Reise durch verschiedene Klangwelten des Glases bietet.

Ab 12 Uhr eröffnet auf dem Museumsvorplatz der 2. Linnicher Glasmarkt, wo Künstler und Handwerker kunstvolle Produkte aus Glas anbieten.

Außerdem können sich die Besucher am Stand des Fördervereins des Museums mit frisch gebackenen Waffeln und Kaffee verwöhnen lassen.

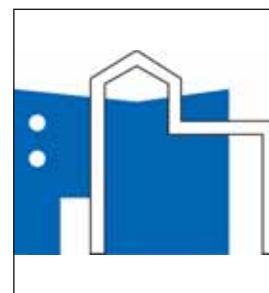
Der Museumseintritt ist ab 13 Uhr frei, ebenso wie die Hin- und Rückfahrt zum Museum mit der Rurtalbahn.

KONZERT Musikalische Weltreise mit PURA CREMA

Sonntagmatinee, 16. Mai 2010, 11 Uhr

Das Trio PURA CREMA entführt mit einem faszinierenden Glasinstrumentarium in völlig neue Klangwelten. Heinz Grobmeier, Peter

Knoll und Wolfgang A. Schwarzfischer überraschen mit äußerst individuellen Interpretationen der unterschiedlichsten Musikrichtungen. Die Musiker verbinden gekonnt Elemente aus Mit-



telalter, Klezmermusik, französische Bordunmusik mit Einflüssen aus Afrika, Asien, Europa und dem Balkan. Oberstes Gebot der drei Profi-Musiker und Multiinstrumentalisten ist Spielwitz, Virtuosität, Spontaneität, stilistische Vielfalt und das immer wieder neue Erfinden von außergewöhnlichen Klangbildern.

Die filigranen Glasinstrumente entwickeln die Musiker in Zusammenarbeit mit der Glashütte Zwiesel. Hierzu zählen die Glasklarinette,

das Glas-Didgeridoo, Glasröhrenklavier, Glasmrommel, Glaskalimba, Glaswaldteufel und viele weitere gläserne Instrumente, auf die sich der Besucher freuen kann.

Das Konzert wird getragen vom Förderverein Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich.

Eintritt: 10 Euro / 8 Euro ermäßigt

FILMVORFÜHRUNG Werner Herzog „Herz aus Glas“

In Kooperation mit dem Kulturbahnhof Jülich zeigt das Deutsche Glasmalerei-Museum Linnich Werner Herzogs Filmklassiker von 1976.

Der Film spielt in einem bayrischen Dorf des 19. Jahrhunderts, wo in einer Glashütte das wertvolle „Rubinglas“ gefertigt wird. Mit dem Tod des Glasbläsermeisters Mehlbeck verliert die Firma das Geheimnis zur Herstellung des Rubinglases und das Dorf verfällt schrittweise in Verwirrung und Wahnsinn...

Termin: Mittwoch, 26. Mai 2010, 20 Uhr

Ort: Kulturbahnhof Jülich, Bahnhofstr. 13 in 52428 Jülich

Eintritt: 5 Euro

White Horse Theatre zu Gast in der GHS Linnich

Am 19.03.2010 war der Englischunterricht mal anders, denn das „White Horse Theatre“ war da. Diese englische Theatergruppe war jetzt schon zum wiederholten Mal bei uns und schon wieder wurden wir nicht enttäuscht. So viel Spielwitz und ausgefallene Ideen – und das dann auch noch auf Englisch – wonderful and amazing! Für die 5. und 6. Klassen gab es das Stück „The tiger of the seas“, eine Piratengeschichte mit tollen Slapstick-Einlagen. Da wurden sogar 5er als Schutzschild genommen! Dafür bekamen die 7er und 8er eine süße Liebesgeschichte „The slug in the shoe“, mit einem famos aufspielenden zickigen Mädchen und frisch verliebten Eltern. Da blieb auch auf Englisch kein Auge trocken! Für die 9. und 10. Klasse ging es dann schon etwas kritischer weiter mit der Geschichte einer Mädchenband namens „Lip Gloss“. Sehr gut! Die Truppe besteht aus zwei Männern und zwei Frauen, die gekonnt und in englischer und schottischer Muttersprache in die verschiedenen Rollen schlüpfen. Und

das zehn Monate, in denen sie mit einem Bus durch Europa touren.

Jedes Jahr wechseln übrigens die Stücke und auch die Darsteller!

Allen hat es großen Spaß gemacht und die Kinder und Jugendlichen waren sehr begeistert! Nachher war der Andrang groß, als es darum ging, sich mit den Darstellern zu unterhalten und um Autogramme zu bitten.

Daniela und Lucas aus der 6a haben ihre Erfahrung einmal so zusammengefasst: Die 5er und 6er guckten das Stück „The tiger of the seas“. Bei diesem Stück handelt es sich um einen Piratenkapitän, der eine geeignete Person für sein Schiff sucht. Sie legen in England an und finden den Schäfer Robin Manly.

Sie entführen ihn und nehmen ihn mit auf ihr Schiff. Dort lehren sie ihn, ein Pirat zu sein. Jenny Jaunty ist die Freundin von Robin und bemerkt, dass ihr Freund verschwunden ist und startet zur Rettung. Das Piratenschiff segelt zu einem anderen Strand und beraubt dort die Leute. Es fängt an, heftig zu stürmen und das Schiff sinkt. Die Crew und ihr



Das White Horse Theatre brachte mit „The tiger of the seas“ eine Piratengeschichte mit tollen Slapstick-Einlagen auf die Bühne.

Kapitän schwimmen zu einer Insel, dort lebt kein Mensch, dort ist nur Dschungel. Den Rest müsst ihr euch selber ausdenken!

Wir fanden es gut, obwohl wir nicht immer alles verstanden haben. Denn das Stück war ja auf Englisch! Aber man konnte sich den Rest denken! Lustig war, dass Sarah aus der 6a kurz

Kapitän wurde und Justin Castrop den Kapitän mit Mund zu Mund-Beatmung wieder beleben sollte.

Tim Knoben wurde fast nass gemacht, aber es war nur Konfetti!

Und ein 5er wurde als Schutzschild benutzt. Das war super lustig! Herr Schöndelen wurde sogar ausgeraubt und Herr Stupp

auch! Super! Hätten sie den nur mitgenommen! War nur ein Scherz!

Das Stück war echt gut und wir hoffen auf mehr im nächsten Jahr!!

Geschrieben von Daniela und Lucas aus der 6a!

Da haben die beiden Recht, nächstes Jahr kann das „White horse theatre“ gerne wiederkommen!

Verkehrswacht Jülich lädt zum Jugendfahrrad-Turnier

„Mit Sicherheit ans Ziel“

Die Verkehrswacht Jülich lädt Jungen und Mädchen zum Jugendfahrrad-Turnier 2010 ein – auch wieder in Inden/Altdorf. Vor dem Turnier die verkehrssichere Ausrüstung des Fahrrads überprüfen und den Sicherheitshelm mitbringen.

Alle Jungen und Mädchen von acht bis 15 Jahre (Jahrgänge 1995 bis 2002) sind herzlich eingeladen mit einem verkehrssicheren Fahrrad und Sicherheitshelm am Jugendfahrrad-Turnier „Mit Sicherheit ans Ziel“ teilzunehmen, das die Verkehrswacht Jülich in Zusammenarbeit mit dem ADAC Nordrhein und e-plus+ kostenlos veranstaltet.

Durch acht Fahraufgaben in einem 200 Meter langen Parcours können die Kinder durch intensives Üben ihre Fahrradbeherrschung verbessern und ihre Sicherheit mit dem Rad im Straßenverkehr erhöhen. Nach dem einstündigen Training testen sie ihre Geschicklichkeit im Wettbewerb. Dann erhalten alle Kinder eine Urkunde. Die drei besten Jungen und

Mädchen der drei Altersgruppen (8/9 Jahre – 10/11 Jahre – 12/15 Jahre, nach Jungen und Mädchen getrennt) qualifizieren sich für weitere Turniere: Endturnier der Verkehrswacht, Regional- und Bundesturnier des ADAC.

Die Termine: 6. und 7. Mai, Schulhof der KGS, Huchem-Stammeln - 21. Mai, Schulhof der Realschule, Aldenhoven - 28. Mai, Schulhof der Grundschulen, Linnich - 11. Juni, Schulhof des Mädchengymnasiums, Jülich - 18. Juni, Schulhof der Grundschule Titz - 25. Juni, Schulhof der Hauptschule Inden - 9. Juli, Endturnier mit den Siegern als Qualifikation für das ADAC-Regionaltturnier, Schulhof des Mädchengymnasiums Jülich. Im vorigen Jahr haben 155 Kinder an den Turnieren teilgenommen. Die Kinder können auch an mehreren Turnieren 2010 teilnehmen.

Diese Turniere finden immer am Freitag statt und beginnen um 14 Uhr mit dem Training, um 15 Uhr beginnt der Wettbewerb mit Fehlerwertung.

*SV 07 Linnich
lädt ein am
Samstag den 26. Juni 2010
ab 14.00 Uhr*

Linnich spielt Fußball

*Sportplatz „Am Bendenweg“
Für Speisen und Getränke
ist bestens gesorgt!*

Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich



11 Uhr **Konzert PURA CREMA im Museum**

11-17 Uhr **II. Linnicher Glasmarkt auf dem Museumsvorplatz**

(Dekorationsartikel, Glasm Schmuck, Glasbläser u.a.)



ab 13 Uhr **Förderverein bietet Waffeln, Kaffee und Kuchen an**

15 Uhr **Museumsführung**

ab 13 Uhr **freier Eintritt**



Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich, Rurstraße 9-11 - 52441 Linnich
Tel.: 02462-9917-0 Fax: 02462-9917-25 info@glasmalerei-museum.de

gefördert durch
Finanzgruppe
Stiftungen

Das Glasmalerei-Museum Linnich lädt im Mai ein:

Museumsfrühstück und Dekorationen

Kreativer Samstagstreff (für 6-12-jährige Kinder)

Wir entdecken die faszinierende Kunst der Glasmalerei und werden selbst zu kleinen „Künstlern“. Wir malen Bilder in unterschiedlichen Maltechniken und arbeiten mit dem spannenden Material „Glas“. Aktuelles Thema: Acrylmalerei und Herzdoo- sengestaltung zum Muttertag.

Termin: 8. Mai 2010, 10-13 Uhr

Leitung: Dorothea Gerards
Kosten: 6 Euro Kursgebühr

zzgl. ca. 5 Euro Material

Anmeldung erforderlich unter Tel.: 02462/9917-0

Museumsfrühstück

Genießen Sie einen Vormittag im Museum! Am reichhaltigen Frühstücksbuffet

können Sie sich nach Herzenslust bedienen.

Anschließend werden Sie fachkundig durch unsere aktuellen Ausstellungen geführt.

Termin: 11. Mai 2010, um 10 Uhr

Kosten: 14 Euro pro Person (Eintritt, Führung, Frühstück)

Anmeldung erforderlich unter Tel.: 02462/9917-0

Dekorationen in Fusingtechnik

In der faszinierenden Technik des Glasverschmelzens lassen sich reizvolle Dekorationen und interessante Glasbilder herstellen. Das Fusing (Verschmelzen) erfolgt im museumseigenen Brennofen. Besonderer Abholtermin.

Der Kurs ist für Anfänger geeignet. Falls vorhanden, bitte mitbringen: wasserlöslicher Filzstift, Glasschneider.

Termin: 29. Mai 2010, 11-14 Uhr

Leitung: Dorothea Gerards

Kosten: 20 Euro Kursgebühr

zzgl. Materialkosten (38 Euro pro Kilo Glas)

Anmeldung unter Tel.: 02462/9917-0

KUH-ler Tag in Kofferen

Der Sportverein Kofferen 1919 e.V. lädt Sie recht herzlich zum Familienfest auf seinem Sportplatz am Vatertag, 13.05.2010 ab 11.00 Uhr ein.

Höhepunkt ist ein KUH-Bingo zu Gunsten des Kinderhauses „Sterntaler“ in Wegberg. Als Rahmenprogramm bieten wir für alle starken Männer eine KUH-Olympiade. N

eben Cola, Bier (alle Getränke 1 Euro) uvm. gibt es Leckeres vom Grill, Pommes und eine Cafeteria.

Kommen Sie vorbei und tippen Sie mit, auf welches Feld der erste Kuhfladen fällt! Weitere Informationen erhalten Sie unter www.svkofferen.de.

Programm des Volks- und Dekanatschützenfestes 2010 in Linnich

Donnerstag 20. Mai 2010

18.00 Uhr Dekanatsmajestä- tenschießen / Schützenhaus Linnich

Freitag 21. Mai 2010

18.00 Uhr Dekanatspokal- schießen / Schützenhaus Lin- nich

Freitag 28. Mai 2010

18.00 Uhr Krönungsmesse in der Pfarrkirche St. Martinus Linnich

19.15 Uhr Festzug vom Kirchplatz zum Festzelt

20.00 Uhr Festkommers im Festzelt

21.30 Uhr Gemütliches Bei- sammensein / Blaskapelle Brachelen

Samstag 29. Mai 2010

12.00 Uhr Traditionelles Böllerschießen / Festwiese

Übergabe des Kirmesplatzes an den König

18.15 Uhr Gedenkgug zum Ehrenfriedhof

19.45 Uhr Fissanstich zur

Eröffnung der „Linnicher Bronk 2010“

20.00 Uhr Konzert im Fest- zelt, Musikverein „Sieben- bürge“

21.30 Uhr Musik und Tanz mit DJ André

22.00 Uhr Fackelzug durch die Innenstadt

22.30 Uhr Königsfeuerwerk auf dem Sportplatz

Sonntag 30. Mai 2010

9.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Pfarrkir- che St. Martinus Linnich

10.45 Uhr Vorparade auf der Rurdorfer Straße / Höhe Krankenhaus

11.00 Uhr Große Königspa- rade auf der Rurdorfer Stra- ße / Haus Oidtmann

11.45 Uhr Konzert am Kö- nigshügel oder im Festzelt / Musikverein „Siebenbür- ge“

13.30 Uhr Empfang der auswärtigen Vereine / Rot-

dornweg

14.45 Uhr Antreten am Brandenburger Tor

15.00 Uhr Abholen des Kö- nigs am Rathaus / Großer Dekanatsfestzug

Vorbeimarsch am Feuer- wehrgerätehaus

16.30 Uhr Konzert am Kö- nigshügel oder im Festzelt / Musikcorps Würm

18.45 Uhr Rückmarsch in die Stadt

20.00 Uhr Königsball mit „Spotlight die Coverband“

20.45 Uhr Abholen des Kö- nigs mit Gefolge am Marti- nuszentrum

Montag 31. Mai 2010

10.30 Uhr Mannschaftsschie- ßen um den Wanderpokal

Der Vereinigten Schützen- gesellschaften Linnich

11.00 Uhr Morgenmusik am oder im Festzelt

Blaskapelle Brachelen e.V.

11.00 Uhr Familienbrunch

am oder im Festzelt

15.30 Uhr Festzug von der Mahrstraße zum Festzelt

15.30 Uhr Seniorennachmit- tag mit musikalischer Unter- haltung

16.00 Uhr Konzert / Blaska- pelle Brachelen e.V.

17.00 Uhr Siegerehrung / Stadtpokal und Wanderpo- kal

19.15 Uhr Festzug von der Festwiese durch die Innen- stadt zum Festzelt

20.00 Uhr Königsball mit „Spotlight die Coverband“

Dienstag 1. Juni 2010

14.15 Uhr Kinderbelusti- gung auf der Festwiese

16.30 Uhr Große Verlosung im Festzelt

Mittwoch, 2. Juni 2010

18.30 Uhr Fußball / Vettern- mannschaft Heck

19.00 Uhr „Open-Air- Nacht“ auf der Festwiese

Band: „for example“

Donnerstag 3. Juni 2010 / Fronleichnam

9.00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche St. Martinus

anschl. Fronleichnamsp- rozession

11.00 Uhr Morgenmusik auf dem Altermarkt / Musik- corps Würm

14.45 Uhr Antreten zum Festzug am Brandenburger Tor

15.00 Uhr Abholen des Kö- nigs am Rathaus

17.00 Uhr Königsvogel- schuss auf dem Sportplatz / Schützengilde

17.15 Uhr Konzert auf der Festwiese / St. Josef Brebe- ren-Schümm

19.00 Uhr Rückmarsch in die Stadt

20.00 Uhr Königsball mit „Spotlight die Coverband“

20.45 Uhr Abholen des Kö- nigs mit Gefolge am Marti- nuszentrum



Ansprechpartnerin:
Ursula Seeger
Koordination

Rheinstr. 45
52355 Düren
E-Mail-Adresse:
caritascare.sak-du@ct-west.de

Das Beratungsteam besteht aus Pflegefachkräften und Dipl.-Sozialarbeiterinnen/Dipl.-Sozialpädagoginnen mit der Palliative Care Weiterbildung.

Hilfe fördern...

St. Augustinus
Krankenhaus
Rheinstr. 45
52355 Düren
Tel. 02421 599-807
Fax 02421 599-808
www.sankt-augustinus-koeln.de

Caritasverband
für die Region Düren-Jülich e.V.
Karl-Liebknecht-Str. 12
52074 Düren
Tel. 02421 481-0
Fax 02421 481-52
www.caritasverband.de

St. Augustinus
Krankenhaus
Rheinstr. 45
52355 Düren
Tel. 02421 599-807
Fax 02421 599-808
www.sankt-augustinus-koeln.de

02421 599-807
24 Stunden erreichbar



Unser Angebot für Sie

Wir beraten und informieren Menschen mit schweren Erkrankungen und ihre Familienangehörigen 24 Stunden täglich zu:

- ambulanter palliativer Versorgung
- ambulanter Pflege
- ambulanter ehrenamtlicher hospizlicher Begleitung
- stationärer hospizlicher Versorgung
- stationärer palliativer Behandlung
- Seelsorge
- zu sozialen Fragestellungen wie z.B.: Antrag auf Erteilung einer Pflegestufe

Wir möchten Sie dabei unterstützen, die für Sie beste Versorgung und umfassende Begleitung auszuwählen. Dazu beraten wir Sie über ambulante und stationäre Angebote wie z.B.: Pflegedienste, Hospizdienste und Palliativstationen in Ihrer Nähe. Gern sind wir Ihnen bei allen, notwendigen Kontakten behilflich.

Für den Notfall haben wir Medikamenten für Ihren Hausarzt bzw. Palliativmediziner bereit.

Sie erreichen uns telefonisch 24 Stunden täglich. Falls notwendig, kommen wir zu einem beratenden Hausbesuch zu Ihnen.

02421 599-807 24 Stunden erreichbar

Das Hospiz- und Palliativnetz

Um Menschen zu helfen, die am Ende ihres Lebens professionelle Begleitung und Unterstützung brauchen, bündeln das St. Augustinus Krankenhaus Düren-Lendersdorf und der Caritasverband für die Region Düren-Jülich e.V. ihre langjährigen Erfahrungen in der ambulanten und stationären Pflege.

Wir möchten gemeinsam mit niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten, ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, ambulanten Pflegediensten und stationären Pflegeeinrichtungen, Apotheken und Sanitätshäusern ein starkes Netzwerk aufbauen.

Die Unterstützungsangebote sollen die bestmögliche Versorgung und Begleitung bieten, damit schwerkranken und sterbenden Menschen ihre verbleibende Zeit möglichst ohne Schmerzen und ohne belastende Beschwerden nach ihren individuellen Möglichkeiten und Bedürfnissen gestalten können.

Weitere Partner im Netzwerk sind uns herzlich willkommen.



Caritascare-Beratungstelefon ab sofort erreichbar

Hospiz- und Palliativ-Beratungstelefon bietet 24 Stunden Hilfe

Der Caritasverband für die Region Düren-Jülich e.V. und die Caritas Trägergesellschaft West haben im Rahmen ihres gemeinsamen Hospiz- und Palliativnetzwerkes „Caritascare“ in einem ersten Schritt das Caritascare-Beratungstelefon für die Bevölkerung des Kreises Düren eingerichtet. Ab sofort sind unter der Telefonnummer 02421 599-807 Pflegefachkräfte und Dipl.-Sozialarbeiterinnen mit der Palliative Care Weiterbildung 24 Stunden täg-

lich zu erreichen. So können Betroffene sowie deren Angehörige jederzeit kompetent zu unterschiedlichen Unterstützungsmöglichkeiten beraten sowie notwendige Hilfen rasch vermittelt werden. Das Caritascare-Beratungstelefon ist auf schnelle und kompetente Hilfestellung ausgerichtet. Rund um die Uhr erhalten Anrufer Informationen zu der Angebotspalette der Partner im Hospiz- und Palliativnetz. Dienstleister, Apotheken und Sanitätshäuser unter-

stützen dieses Angebot. Bei Bedarf wird sofort der Kontakt zu spezialisierten Palliativärzten und Pflegediensten hergestellt, ein Platz auf einer Palliativstation oder in einem stationären Hospiz bereitgestellt. Die Arbeit ehrenamtlicher Fachkräfte erweitert die Angebotspalette. Das Caritascare Hospiz- und Palliativnetz wird die bereits bestehenden Einzelsysteme im organisatorischen Ablauf unterstützen und Basis einer individuellen Falllenkung sein. So erfährt der Patient

eine auf ihn abgestimmte Hilfestellung und bestmögliche Unterstützung. Internetaufklärung unter www.sankt-augustinus-krankenhaus.de, Rubrik Einrichtungen/stationäres Hospiz/Caritascare. In der Caritasaktion „Eine Million Sterne“, die Ende vergangenen Jahres über 1000 Kerzen auf dem Dürener Kaiserplatz zum Leuchten gebracht hat, wurde bereits auf „Caritascare“ als neues Netzwerk hingewiesen. Unter der Schirmherrschaft von Tho-

mas Rachel, parlamentarischer Staatssekretär und Bundestagsabgeordneter für den Kreis Düren, hat die Aktion viele Lichter für mehr Solidarität mit schwerkranken und sterbenden Menschen stellen können. Thomas Rachel hat sich als Botschafter für „Caritascare“ zur Verfügung gestellt: „Wir schaffen mit „Caritascare“ ein Angebot, das den Kreis Düren bereichert. Die Würde des Menschen umfasst auch das Recht, in Würde zu sterben.“

EWV: Immer für Sie da.



**Als Arbeitgeber.
Als Ausbildungsbetrieb.
Als Auftraggeber.**

Aktiv für die Region!

Heinz Weidenfeld,
seit 28 Jahren
Mitarbeiter bei der EWV



EWV Energie- und
Wasser-Versorgung GmbH


www.ewv.de

Neue Seite im Internet

Der Förderverein „Schwimmen im Hallenbad Linnich e.V.“ ist seit kurzer Zeit mit einer neuen Homepage im Internet zu finden. Die Internetseite lautet www.schwimmeninlinnich.de. Der Verein freut sich über viele Besucher auf der neuen Homepage.

Wir können mehr:

„Linfo“ entsteht in Zusammenarbeit mit dem Super Sonntag Verlag.



Das Familienzentrum Linnich lädt zu folgenden Angeboten ein:

Ihr Familienzentrum Linnich lädt Sie herzlich zu folgenden Angeboten ein:

Sexuelle Entwicklung von Kindern

Doktorspiele und das allgemeine Interesse der Kinder lässt viele Eltern erröten. Wie wir auch „peinliche“ Fragen meistern können und souverän mit der sexuellen Entwicklung der Kinder umgehen können, erklärt uns an diesem Abend Petra Müller vom Verein BASTA.

In Kooperation mit den beiden städt. KiTas „Rasselbande“ und „Villa Käferkinder“.

Für diesen sehr interessanten Abend, am 29.04.2010, um 19.30 Uhr, müssten Sie sich bitte anmelden. Letzte Anmeldemöglichkeit: 26.04. in einer der drei Kitas. Kostenfrei. Veranstaltungsort: „Villa Käferkinder“, Gevenich.

„Mein Kind ist so anstrengend“

In Kooperation mit dem Familienzentrum veranstaltet Sabine Wünsche, Ergotherapeutin, einen Kochabend, der nicht nur Spaß bringen wird, sondern bei dem man sich auch über die kleinen Problemchen des Alltags austauschen kann.

Termin: 05.05.2010, um 18.00 Uhr. Kostenfrei. Anmeldung bis zum 28.04.2010 möglich.

Kindertanzen

In diesem Tanzkurs geht es vorrangig um die Vermittlung von Bewegungsfreude und die Ausdrucksmöglichkeiten des eigenen Körpers. Zum letzten Termin wird ein Elternteil eingeladen, eine gemeinsame Stunde zu erleben. Kinder im Alter von 4 bis 7 Jahren. 1. Termin: 18.05.2010, von 16.60 bis 17.30 Uhr. Kostenfrei. Anmeldung bis zum 12.05.2010 möglich.

Alle Angebote, bis auf den Vortragsabend „sexuelle Entwicklung“, finden in der integrativen Kindertagesstätte „Bachpiraten“, Bendenweg 21a, Linnich statt. Anmeldungen bitte ausschließlich in dieser Einrichtung unter: 02462/200804 oder per Email: kita-bachpiraten@lenbenshilfe-dueren.de.

Das umfangreiche Programm, in denen auch die Beratungsangebote nachzulesen sind, liegt u.a. im Rathaus und bei dem Kooperationspartner St. Josef Krankenhaus / Gesundheitszentrum aus.



Durch den Erwerb von Fingerpüppchen unterstützten Schüler der Katholischen Grundschule der Stadt Linnich und deren Eltern eine Initiative in Bolivien.

Fastenaktion der KGS Linnich

Verkauf von Fingerpüppchen hilft Menschen in Bolivien

Wenn viele Menschen an vielen Orten viele kleine Dinge tun, kann sich das Gesicht der Welt verändern. Mit diesem Leitbild hat die Katholische Grundschule der Stadt Linnich die Schüler und Eltern in einer Fastenwoche dafür gewonnen, durch den Erwerb von Fingerpüppchen eine Initiative in Bolivien zu unterstützen.

In El Alto, einer der ärmsten Städte Südamerikas, stellen Frauen in einem Projekt der Nachbarschaftshilfe und der Kirchengemeinde mit Unterstützung der Sozialarbeiterin Eva Pevec Fingerpüppchen her und können durch

den Verkauf endlich den Lebensunterhalt für sich und ihre Kinder bestreiten, an Alphabetisierungskursen teilnehmen und seit kurzem eine Krankenversicherung abschließen.

Das Projekt wird in Partnerschaft mit dem Verein „Bolivienbrücke“ in Jülich geführt. Vom Charme der fein gestrickten Fingerpüppchen lieben sich die Kinder und ihre Eltern gern einnehmen. Nach der Entscheidung für Löwe, Drache, Paradiesvogel oder für eines der anderen zahlreichen Motive begann bei den Kindern gleich das Spiel. Ihnen war aber auch der ernste Hintergrund be-

wusst, den Lucas aus der 2. Klasse wie folgt auf den Punkt brachte: „Da bin ich aber froh, dass Mama und ich für jeden in der Familie ein solches Tier ausgesucht haben, wenn wir damit Kindern in Bolivien helfen können.“

Mit dem Erfolg der Aktion waren Schulleiter Hartmut Stolz, Konrektorin Susanne Kösters, die mit der Lehrerin Marianne Coers die Aktion geleitet hatte, und das Kollegium hoch zufrieden. Ein Geldbetrag von über 1500 Euro kann jetzt den Frauen in Bolivien über Eva Pevec und über den Verein „Bolivien-Brücke“ zukommen.

Keine Uranbelastung in „GELSENWASSER“

Uran-Messwerte im Trinkwasser werden seit Jahren veröffentlicht

Die Uran-Konzentration im Trinkwasser, das von GELSENWASSER verteilt wird, liegt unter oder an der Nachweisgrenze von 0,0010 Milligramm pro Liter und damit weit unter dem Grenzwert von 0,010 Milligramm, der in der Novelle der Trinkwasserverordnung vorgesehen ist“, erläutert Dr. Bernhard Hörsgen, Vorstand der GELSENWASSER AG.

„Die Wasserressourcen, die GELSENWASSER für die Trinkwassergewinnung zur Verfügung stehen, stammen nicht aus Gesteinsschichten mit einem höheren Urangehalt.“

Alle Trinkwässer von GELSENWASSER sind ohne Einschränkungen für alle Zwecke im Haushalt zu benutzen, insbesondere auch zur Zubereitung von Säuglingsnahrung.“

Das ZDF-Magazin Frontal 21 berichtete über Uranbelastungen in Trink- und Mineralwässern im Bundesgebiet und mögliche damit verbundene Gesundheitsgefahren. In dem Beitrag wurde auch behauptet, die Wasserversorgungsunternehmen würden die Uran-Werte nicht einmal flächendeckend erheben und bekannt geben.

„Dieser Vorwurf trifft auf GELSENWASSER nicht zu. Unser Trinkwasser wird regelmäßig auch auf Uran untersucht. Die entsprechenden Werte veröffentlichen wir in den Trinkwasseranalysen, die auch im Internet publiziert werden“, so Dr. Hörsgen.

Frühkirmes in Tetz vom 08.05. – 09.05.2010

Krönung der Majestäten und Festzug

Die St. Lambertus Schützenbruderschaft Tetz mit ihrem Königspaar Udo und Marina Dohmen, dem Jungschützenprinzen Simon Dohmen und dem Schülerprinzen Kai Dohmen laden ein, zur Tetzter Frühkirmes vom 08.05. bis 09.05.2010. Die Frühkirmes wird eröffnet durch die Krönung der neuen Majestäten, die am Samstag, den 08.05.2010 in Tetz im Pfarrheim stattfindet

glier und die Sieger der Vereinsmeisterschaft im Rahmen des Frühschoppens durchgeführt wird.

Der Festzug durch den Ort beginnt um 15.00 Uhr am Sportplatz.

Zur Abrundung des Festtages kann man ab ca. 16.15 Uhr in der Rurauenhalle, noch bei Kaffee und Kuchen im Kreise der Schützen, ein paar frohe Stunden verbringen.

Ehrung verdienter Mitglieder

Kirmesausklang am Vatertag

Anschließend zieht die Bruderschaft mit den Majestäten und geladenen Gästen zur Rurauenhalle, wo ab 20.00 Uhr die Tanzveranstaltung mit der Band „TOP SOUND Bronchitis“ beginnt.

Am Sonntag, den 09.05. findet um 09.00 Uhr die Hl. Messe mit anschließender Kranzniederlegung am Ehrenmahl statt. Danach ziehen die Schützen zur Rurauenhalle, wo die Ehrungen für verdiente Mit-

Der Kirmesausklang findet am Donnerstag (Vatertag), den 13.05.2010 auf der Grünfläche neben dem Tennisplatz in Tetz statt.

Dort können Sie ab 10.00 Uhr den ganzen Tag mit der Familie, Freunden und Bekannten verbringen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Die St. Lambertus Schützenbruderschaft Tetz und das Königspaar würden sich freuen, Sie zu diesem Fest begrüßen zu dürfen.

Suche des Pol.-TuS Linnich von Erfolg gekrönt

Der Traditionsverein hat wieder einen 1. Vorsitzenden

Lange Zeit schwebten dunkle Wolken über dem größten Sportverein im Stadtgebiet von Linnich, denn der nach dem Ausscheiden von Matthias Krieger verbliebene Vorstand suchte verzweifelt nach einem neuen 1. Vorsitzenden. Doch auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung konnte der 2. Vorsitzende Rudi Klein, der den Verein seit Dezember letzten Jahres alleine leiten musste, nun endlich verkünden, ein neuer 1. Vorsitzender ist gefunden. Klein machte noch einmal deutlich, dass ein so großer Verein nicht auf Dauer von Aachen, wo er seinen Wohnsitz hat, adäquat zu leiten ist. So fiel denn auch allen Anwesenden, insbesondere dem langjährigen Vorsitzenden Matthias Krieger, eine große Last vom Herzen, als sich Jann Habbinga bereit erklärte, für das Amt des 1. Vorsitzenden zu kandidieren. Jann Habbinga ist in Linnich kein Unbekannter, ist er doch der kaufmännische Direktor des Linnicher St. Josef Krankenhauses. Aber schon seit seiner frühesten Jugend gehört er dem Verein an und hat mit der Jugendvolleyballmannschaft große Erfolge errungen. Später spielte

er dann einige Jahre beim heutigen Evivo Düren in der ersten Bundesliga und war später auch als Spielertrainer aktiv. In Linnich gründete er den Stadtmarketingverein mit, weshalb er auch bislang nicht als 1. Vorsitzender des Pol.-TuS zur Verfügung stand. Da ihm aber der Sport und auch der Pol.-TuS Linnich immer noch sehr am Herzen liegen, hat er sich nun zu diesem Schritt entschlossen.

„Allerdings habe ich aus familiären und beruflichen Gründen verständlicherweise nicht so viel Zeit wie mein Vorgänger“, betonte Jann Habbinga, als er sich den Mitgliedern vorstellte, „hoffe aber auf die Unterstützung des Vorstandes, des Beirates und aller Mitglieder.“

In seiner Begrüßungsansprache hatte Rudi Klein denn auch bereits herausgestrichen, dass er den neuen 1. Vorsitzenden nach besten Kräften unterstützen werde. Auch an die Mitglieder appellierte er „Sie, die Mitglieder sind der Verein und nicht der Vorstand. Bringen Sie Ihre Ideen ein und tragen Sie diese Botschaft hinaus zu denen, die heute nicht hier sind. Wenn sich jeder bewusst macht, dass er ein Teil des Ganzen ist und wir nur



gemeinsam die Zukunft unseres geliebten Vereins gestalten können, dann sind wir auf einem guten Weg, dass der Pol.-TuS Linnich auch noch sein 150jähriges Jubiläum feiern kann.“

So konnte schließlich der zum Versammlungsleiter gewählte Matthias Krieger in entspannter Atmosphäre die Wahl des 1. Vorsitzenden durchführen. Sie endete für Jann Habbinga mit einem einstimmigen Votum und lang anhaltendem Applaus. Daraufhin übergab Matthias Krieger die Versammlungs-

leiter an Jann Habbinga. Zuvor überreichte er ihm noch die Glocke, die er selbst beim 100-jährigen Jubiläum erhalten hatte.

Bei den anschließenden weiteren Wahlen wurde zunächst Rudi Klein genauso einstimmig zum Stellvertreter von Jann Habbinga gewählt.

Dann konnte auch das letzte noch vakante Amt besetzt werden. Mit Verena Wienands fand sich eine sehr engagierte Frau, die bereits seit vielen Jahren zusammen mit ihren vier Kindern Mit-

glied im Verein ist, für das Amt der 2. Kassenwartin. Sie wurde ebenfalls einstimmig in ihr neues Amt gewählt.

Eines lag dem frisch gekürten 1. Vorsitzenden denn am Ende doch noch am Herzen: „Ich habe mich freiwillig zur Verfügung gestellt. Meine Mutter (Sibille Habbinga, langjährige 1. Geschäftsführerin, der Verfasser) hat mich nicht überredet.“

Bilder von der außerordentlichen Mitgliederversammlung sind auf der Website des Vereins unter www.pol-tuslinnich.de zu finden.

6. GWS-Visitenkartenparty am 4. Mai im Dürener Haus der Stadt

Aktiv neue Geschäftskontakte suchen und finden

Nach den Erfolgen der vergangenen Jahre lädt die Gesellschaft für Wirtschafts- und Strukturförderung im Kreis Düren (GWS mbH) am Dienstag, 4. Mai, von 18.30 bis 23 Uhr wieder Unternehmerinnen und Unternehmer aus dem Kreis Düren und darüber hinaus zur Visitenkartenparty in das Haus der Stadt in Düren ein.

Die Teilnehmer der 6. Visitenkartenparty können den Abend nutzen, um zwanglos neue regionale Unternehmenskontakte oder Netzwerke aufzubauen. Für den Eintrittspreis von 25 Euro (inkl. MwSt.) pro Person erhalten die Besucher neben Imbiss und Getränken mit dem Unternehmensverzeichnis eine informative Kontaktbroschüre mit detaillierten Angaben über alle angemeldeten Besucher und deren Unternehmen und Kontaktwünsche.

„Bei allen Kommunikationsmöglichkeiten, die es heute gibt: Nichts kann ein persön-

liches Gespräch ersetzen“, weiß Landrat Wolfgang Spelthahn, Aufsichtsratsvorsitzender der GWS. Die Erfolgsgeschichte der Party zeige, dass die Unternehmer aus der Region das ebenso sehen. Zuletzt zählte die GWS rund 150 Teilnehmer. Dass die Party Wirtschaftsförderung pur ist, steht für Landrat Spelthahn außer Frage: „Indem Unternehmer ihre Aufträge gezielt in die Region vergeben, stärken sie unseren Standort.“

Wie funktioniert die Party? Im Vorfeld können nach Anmeldung und Entrichten der Teilnahmegebühr Gesprächstermine mit anderen Teilnehmern online für den Abend über die Visitenkartenparty-Datenbank gezielt vereinbart werden. Es stehen zwei markierte Treffpunkte als Anlaufstelle bereit, an denen jeder Teilnehmer in der Zeit von 19:30 bis 22 Uhr insgesamt sechs Gespräche à 30 Minuten terminieren kann. Über den Besuch der Visi-



Landrat Wolfgang Spelthahn (l.) und GWS-Geschäftsführer Heinrich Rotheut laden zur 6. Visitenkartenparty ein, bei der Unternehmer aus der Region die Gelegenheit haben, untereinander gezielt Geschäftskontakte zu knüpfen.

tenkartenparty hinaus haben Unternehmen zudem die Möglichkeit, ihre Produkte und ihr Leistungsspektrum an einem Messestand zu präsentieren. Diese zusätzliche Präsentationsform ist in

den letzten Jahren auf eine positive Resonanz der Teilnehmer gestoßen.

Am Abend werden zwei Tombolaauslosungen durchgeführt. Zunächst haben die Gewinner der ersten Tombo-

laauslosung die Möglichkeit, ihr Unternehmen kurz zu präsentieren. Im Rahmen einer weiteren Visitenkarten-Tombolaauslosung werden attraktive Sachpreise unter den Anwesenden verlost. Ein musikalisches Rahmenprogramm und hoffentlich zahlreiche spontane und interessante Gespräche werden den Abend abrunden. Anmeldungen sind unter www.visitenkartenparty-gws.de möglich. Anmeldungen sind bis einschließlich 30. April möglich. Die Firmeninformation erscheint dann im Nachtrag, der dem Unternehmensverzeichnis beigelegt wird.

Das Programm:

Ab 18:00 Uhr Einlass
18:30 Uhr Begrüßung
Ab 19:00 Uhr Tombola-Auslosung „Unternehmensvorstellungen“
Ab 19:30 Uhr Imbiss und Kontaktaufnahme
ca. 20:15 Uhr Tombola-Auslosung „Sachpreise“
ca. 23:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Pfadfinder stechen in See oder „Was hat der Igel mit dem Ijsselmeer zu tun?“

Es sind noch einige Restplätze frei -
Anmeldung bis 15. Mai

Die „Rurlinge“, also die Linnicher Pfadfinder, werden am Wochenende nach Fronleichnam auf dem Ijsselmeer segeln.

Dies allein wäre vielleicht noch keine Meldung wert, aber die Idee hinter der Aktion ist es, junge Erwachsene ab 18 Jahre mit an Bord zu holen. „Insgesamt gibt es doch wenige Angebote für junge Erwachsene in der Region und nicht jeder hat Lust und Zeit selbst coole Aktionen zu planen“, sagte ein Leiter der „Rurlinge“. Weil der Segeltörn aus der Vereinskasse gefördert wird, um auch für Jugendliche ohne eigenes Einkommen ein bezahlbares Programm anbieten zu können, kostet das gesamte Wochenende inklusive Anreise, Unterkunft und Vollverpflegung

nur 75 Euro. Anmeldeabschluss ist der 15.05.2010, es sind noch wenige Plätze frei. Vielleicht hat der ein oder andere ja auch schon die Plakate in der Innenstadt entdeckt und fragt sich, was es mit dem Igel und dem Ijsselmeer auf sich hat. Wer das herausfinden will und außerdem noch Lust hat auf Teamgeist, Zusammenhalt, Spaß und Action, der ist herzlich eingeladen, sich für das Wochenende vom 04.06. bis 06.06.2010 anzumelden. Aber Achtung, es sind nur noch Restplätze verfügbar, die Anmeldefrist endet deshalb auch schon am 15.05.2010.

Nähere Infos gibt es auf der Homepage www.rurlinge.de oder per E-Mail an segeln@rurlinge.de.



Auch in diesem Jahr organisiert die Schützenbruderschaft Körrenzig eine Motorrad-Wallfahrt nach Kevelaer.

Motorradwallfahrt nach Kevelaer

Wer einmal eine Wallfahrt auf dem Motorrad erlebt hat, der freut sich bereits auf die nächste Fahrt. Kevelaer zieht jedes Jahr mehr als 2500 Biker an den Niederrhein, um dort eine Wallfahrt der besonderen Art erleben zu können. Wer darf wohl sonst mit seinem Motorrad bis in den Hl. Bezirk fahren und das unter dem ständigen Applaus der angereisten Zuschauer. Auch die angrenzenden Ortschaften sind auf diesen regen Zustrom an Fahrern aus allen Regionen eingestellt.

In den letzten beiden Jahren wurde bereits eine Ausfahrt

aus den Ortschaften Körrenzig, Gevenich, Kofferen und Linnich organisiert.

Auch in diesem Jahr möchten wir eine gemeinsame Fahrt an den Niederrhein organisieren.

Die Veranstaltung findet in diesem Jahr am Sonntag den 18. Juli statt.

Gestartet wird am frühen Morgen in Körrenzig und beginnt in Kevelaer mit der Hl. Messe in der großen Basilika.

Anschließend findet am Nachmittag die große gemeinsame Ausfahrt aller angereisten Biker um Kevelaer statt. Ziel ist der Hl. Bezirk wo dann bei einem gemein-

samen Wortgottesdienst Fahrer und Maschinen gesegnet werden. Im Anschluss daran die Rückfahrt in die Heimat.

Interessenten können sich bei Thomas Kleinen anmelden

(thomas.kleinen@schuetzenbruderschaft-koerrenzig.de oder 02462-6105). Da die Teilnehmerzahl aus organisatorischen Gründen begrenzt ist, wird um zeitige Anmeldung gebeten. Weitere Infos werden auf den Seiten der Schützenbruderschaft Körrenzig (www.schuetzenbruderschaft-koerrenzig.de) veröffentlicht.

Familienfest

Christi Himmelfahrt

13. Mai 2010

Linnich, Place de Lesquin
ab 12:00 Uhr

Attraktionen für Kids
mit kleinen Belohnungen

Spezialitäten vom Grill

Kaffee & Kuchen

Eis

ALLE SIND HERZLICH WILLKOMMEN
St. Sebastianus Schützengesellschaft

Badrenovierung

Schnell und Sauber!

- Sanitärarbeiten
- Fliesen- u. Malerarbeiten
- Elektro- u. Schreinerarbeiten

- alles aus einer Hand -

- Fachberatung vor Ort
- günstige Komplettangebote

Ihre Preisvorstellung ist unser Ziel!

ERNST & HINTZEN
HEIZUNG UND SANITÄR

Lövenicher Straße 18
52441 LINNICH
Telefon: 0 24 62 / 70 64
Telefax: 0 24 62 / 90 79 81
E-Mail: info@ernst-hintzen.de

MGV „Sängerkranz“ Rurdorf – ein Chor zwischen Sangeslust und Existenzsorge

Zur Jahreshauptversammlung des MGV „Sängerkranz“ Rurdorf 2010 begrüßte Peter Brauweiler die Anwesenden, ganz besonders den Chorleiter, den Ehrenvorsitzenden Heinrich Lenzen sowie die Ehrenmitglieder Heinz Berretz, Franz Josef Kaul, Franz Korsten, Anton Vogel und Franz-Josef Wolff.

In seinen einleitenden Worten sprach der Vorsitzende von Wehmut in Verbindung mit der gerade vollzogenen nicht zu vermeidenden Aufgabe des altbewährten Probenlokals im Hause Schütz. Als neues Proben- und Vereinslokal des MGV sei das Rurdorfer Schützenhaus zu betrachten, und zwar vor allem aufgrund von großem Entgegenkommen von Seiten der Schützenbruderschaft. An den Ablauf der Proben im Rurdorfer Schützenhaus müsse man sich allerdings noch gewöhnen. Insbesondere müsste sich auch noch das gemütliche Beisammensein nach der Probe unter eigener Regie besser einspielen. Der MGV bzw. die Chorgemeinschaft 2000 sollten bestrebt sein, im Rurdorfer Schützenhaus genauso Gemeinschaft zu pflegen wie zuvor in der Gaststätte Schütz.

Vor dem Übergang zur eigentlichen Tagesordnung widmete die Versammlung dem fördernden Vereinsmitglied Willi Meller, der am 20. Mai 2009 im Alter von 85 Jahren verstorben war, und allen anderen toten Vereinsmitgliedern eine Gedenkminute.

Von den 51 Chorterminen (39 Proben und 12 Auftritte) im Jahr 2009 versäumten neun Sänger des MGV nur höchstens vier und erfüllten somit die Voraussetzung für die Ehrung als fleißigste Sänger des Jahres. Die insofern fällige Belobigung

durch den Vorsitzenden und die damit verbundene Ehrengabe (Weinkrug mit Widmung) gebührte diesmal Josef Esser, Theo Granderath, Ernst-Theo Winkels, Helmut Dammers, Friedel Zehrer, Arnold Meyers, Leo Kieven, Robert Kouchen, und Wilhelm Teepe. Der Letztgenannte war sogar fehlerterminfrei geblieben. Als erfreulich war mit 81,2 Prozent auch die Gesamt-Probenbeteiligung des Chores zu bewerten. Was allerdings demgegenüber zu denken gab, war die Jahres-Anwesenheitsquote in Höhe von 71,1 Prozent für die Auftritte.

Schriftführer Friedel Zehrer erteilte der Versammlung wieder einen sehr ausführlichen und anschaulichen Rückblick auf die Geschehnisse im Vereinsjahr 2009. Zu den Auftritten des Chores erwähnte er auch jeweils die Zahl der mitwirkenden Sänger. Im Durchschnitt kam der Chor in 2009 auf eine Auftrittsleistung von 25 Sängern, in 2008 hatte er im Schnitt noch 29 Sänger bei seinen Auftritten aufzuweisen.

Zum Abschluss seiner Ausführungen würdigte der Schriftführer die gute Zusammenarbeit des MGV mit der Familie Schütz über mehr als 33 Jahre hinweg, indem er den Mitgliedern die der Familie Schütz übermittelten Worte des Rückblicks und des Abschieds, der Verbundenheit und des Dankes von Seiten des MGV-Vorstands vortrug.

Kassierer Ernst-Theo Winkels berichtete von einer Dank der Verbesserung der Finanzen durch das Jubelfest im Jahr 2008 trotz des im Jahr 2009 entstandenen Defizits noch sehr zufrieden stellenden Kassenlage. Die Rechnungsprüfer August Kaufholz und Arnold Mey-



1. Vorsitzender, Chorleiter und sechs der fleißigsten MGV-Sänger 2009.

ers bescheinigten dem Kassierer vorzügliche Arbeit geleistet zu haben und gratulierten dem gesamten Vorstand dazu. Auf ihren Antrag hin erteilte die Versammlung dem Kassierer und dem Vorstand einstimmig die Entlastung für das Chorjahr 2009. Zu Rechnungsprüfern für das Jahr 2010 wählte die Versammlung Ralf Dahmen und Wolfgang Tretter und als Ersatzmann Helmut Dammers. Chorleiter Heinz-Josef Beyß wies auf die in 2009 berechtigter Weise zurück gefahrene Gesamtzahl an Auftritten hin. Das sei im Grunde einer je Monat gewesen, mehr als die Hälfte davon konzentrierten sich jedoch auf die Monate November und Dezember. Die Beteiligung der Sänger bei Auftritten und Proben sei alles in allem O.K. gewesen. Er sei mit der

Leistung des Chores angesichts des alters- und ausfallbedingt inzwischen deutlich eingeschränkten Potentials an Sängern sehr zufrieden. Die Chorgemeinschaft 2000 könne jedoch angesichts ihrer Personalsituation nur noch jeweils von Jahr zu Jahr nach vorne schauen. Man solle nicht jammern wegen des zahlen- bzw. kräftemäßigen Schwunds über die Jahre hinweg. Man solle sich freuen, dass alle drei beteiligten Vereine weiterhin im Gesamtchor aktiv und auch durchaus noch konkurrenzfähig sind. Mit Optimismus und viel Sangeslust ging es bereits und gehe es auch weiterhin an die anvisierten musikalischen Höhepunkte 2010 am 13. März (Liederabend Hasselsweiler), 17. und 18. April (75 Jahre Quartettverein Barmen) und 18. Dezember

(Weihnachtliches Singen Rurdorf) heran.

An der bisherigen Chorliteratur – vor allem auch in Bezug auf den A-Cappella-Gesang – will der Chorleiter festhalten. Neu hinzu kommen in diesem Jahr zwei- bis vierstimmige Shantys sowie noch auszuwählende neue Weihnachtslieder.

Für die Chorproben wünscht sich der Chorleiter mehr Gelassenheit, mehr Ruhe und mehr Geduld von seinen Sängern. Eine möglichst rege Beteiligung sowohl an den Proben als auch bei den Auftritten sei Voraussetzung für ein Optimum an Spaß am Singen im Jahr 2010.

Bei nur einer Enthaltung verabschiedete die Versammlung einstimmig die vom Vorstand vorbereitete Änderung der Satzung des MGV aus steuerlichen Gründen.

Die Vereinigten Schützengesellschaften Linnich laden ein

Vereinsmeisterschaften und Pokalschießen am 8. Mai 2010

Alle Mitglieder der Vereinigten Schützengesellschaften sind mit ihren Partnerinnen recht herzlich zu den Vereinsmeisterschaften und zu den Pokalschießen eingeladen.

Vereinsmeisterschaften:

Teilnehmer: Mitglieder der Vereinigten Schützengesellschaften Linnich e.V.

Disziplin: 15 Schuss / aufge-

legter Anschlag

Startzeit: 13.00 bis 16.00 Uhr

Klasseneinteilung: Jugend-

klasse 12 – 16 Jahre

Schützenklasse 17 – 44 Jahre

Altersklasse 45 – 54 Jahre

Seniorenklasse A 55 – 64

Jahre

Seniorenklasse B 65 Jahre

und älter

Damenpokal: gestiftet von

Manfred Heinrichs (inkl. ei-

nes Gutscheines), Präsident

der St. Hubertus-Schützen-

gesellschaft Linnich

Teilnehmer: Partnerinnen

der Schützenmitglieder

Disziplin: Schießen auf

Glückscheiben

Startzeit: 16.00 Uhr

Schützenpokal: gestiftet von

Uli Chowanetz, Vizepräsi-

dent der Vereinigten Schüt-

zengesellschaften Linnich

Teilnehmer: Schützenmit-

glieder

Disziplin: Schießen auf

Glückscheiben

Startzeit: 16.00 Uhr

Königspokal: Wanderpokal -

gestiftet von Franz-Josef Ste-

ggers – Präsident der Linn-

icher Schützengilde

Teilnehmer: amtierende und

ehemalige Könige

Disziplin: Schießen auf

Holzvogel – gefertigt von

Gerd Jerathe

Startzeit: 17.00 Uhr

Auf eine rege Beteiligung

freuen sich die Schießmeis-

ter und der Vorstand der

Vereinigen Schützengesell-

schaften e.V.

Die Siegerehrung aller Dis-

ziplinen findet um 18.00 Uhr

statt.



Ortsvorsteher Helmut Foit und Thomas Hoeßelbarth überreichen der Fördervereinsvorsitzenden Frau Weber den Erlös des letzten Jahres.

Spende für den Förderverein der LVR-Förderschule

Gespendeter Betrag fließt in das „Bus“-Projekt mit ein

Die Dorfgemeinschaft und die Feuerwehr Glimbach veranstaltet jedes Jahr am 1. Advent ein Weihnachtsbaumschmücken. Bei diesem Anlass werden Glühwein, Kakao und Reibekuchen verkauft. Der Reinerlös wird jedes Jahr gespendet.

Ortsvorsteher Helmut Foit und Thomas Hoeßelbarth überreichen den Erlös des letzten Jahres der Fördervereinsvorsitzenden Frau Weber 255 Euro. (Text Bene-

dikt, Schüler der LVR-Förderschule Linnich und Einwohner Glimbachs)

Der gespendete Betrag wird in das „Bus“-Projekt des Fördervereins mit einfließen.

Der Schule steht momentan noch kein eigenes Fahrzeug zur Verfügung, um außerschulische Lernorte aufzusuchen, wie z.B. der Tagebau Hambach. Hierfür müsste ein speziell umgebautes Fahrzeug welches mit einer Hebebühne ausgestattet ist,

angeschafft werden.

Ziel des Fördervereins ist es, allen Schülerinnen und Schülern die größtmögliche Mobilität zu ermöglichen. Daher arbeitet das Team um Frau Weber, mit Nachdruck und Fleiß an der Realisierung eines schuleigenen Busses.

Spenden wie die der Glimbacher Einwohner sind ein wertvoller Schritt auf dem Weg zum Ziel den Schülerinnen und Schüler Mobilität bieten zu können.

„Die Kevelaerer Glasmalereiwerkstatt Hein Derix“

Sonderausstellung im Deutschen Glasmalerei-Museum Linnich

Im Deutschen Glasmalerei-Museum Linnich findet vom 22. Mai bis 29. August 2010 die Sonderausstellung „Die Kevelaerer Glasmalereiwerkstatt Hein Derix“ statt.

Kevelaer ist nicht nur durch die Wallfahrt berühmt, sondern auch durch die traditionsreiche Glasmalerei. Die 1866 gegründeten, heute von Peter Derix und Werner Heymann geleiteten „Werkstätten für Glasmalerei, Mosaik und Restaurierungen Hein Derix KG“ arbeiten weltweit für Kirchen, Privatleute und öffentliche Auftraggeber.

Ihre schon früh begonnene Zusammenarbeit mit zeitgenössischen Künstlern der modernen Glasmalereibewegung ist dabei bis heute bleibendes Firmen-Konzept bei Betreuung und Förde-

rung junger Talente und aktueller Kunstentwicklungen.

Diesen Weg zeichnet die Ausstellung mit zahlreichen Ausführungsbeispielen nach. Eröffnung: Samstag, 22. Mai 2010, 16 Uhr

Werkstattführung

Im Rahmen der Ausstellung werden geführte Werkstattbesuche in Kevelaer angeboten:

Treffpunkt: Glasmalereiwerkstatt Hein Derix, Gelderner Str. 29-33 in 47623 Kevelaer

1. Termin: Samstag, den 26. Juni 2010, 11 Uhr

2. Termin: Samstag, den 24. Juli 2010, 11 Uhr

Gebühr: 5 Euro, Anmeldung Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich

- Stahl- und Metallbau
- Schweißerfachbetrieb nach DIN 18800, Teil 7, Klasse B
- Treppen- u. Geländerbau
- Edelstahlverarbeitung

Schlosserei Evans

Löffelstraße · 52441 Linnich

Tel.: 0 24 62/20 61 03 Mobil: 01 70/8 08 59 80

Büro: Im Pohl 28a · 52152 Simmerath

Tel.: 0 24 73/15 98 Fax: 0 24 73/92 85 01

E-Mail: SchlossereiEvans@AOL.com

BESTATTUNGEN

- Beratung und Erledigung aller Formalitäten
- Eigener Trauerdruck
- Überführungen
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Tag und Nacht erreichbar



Peter Lenzen • Wiesenstraße 6 • 52441 Linnich
Telefon: 0 24 62 / 87 86 • Fax: 0 24 62 / 69 58

Containerdienst
MATZERATH GmbH

- ✓ Abroll- und Absetzcontainer von 5,5 - 34 m³
- ✓ Annahme von Müll, Bauschutt, Grünabfall, Holz usw.
- ✓ Lieferung von Sand, Kies, Erdaushub, RCL usw.

Wir sind kompetent und entsorgen nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz

In der Mühlen 4
52441 Linnich
Tel.: 02462/8290
Fax: 02462/5370

Ausstellung
ständig geöffnet!

Endpreis und
Leistung stimmen!

Grabmale

Heinz-Gerd
JANSEN

Steinmetz
Bildhauer
Meisterbetrieb

Körrenzig, an der B 57 • ☎ 0 24 62 - 71 19

www.grabmale-jansen.de

Große Erfolge für die Sportschützen der St. Hubertus Schützenbruderschaft Gevenich

Erste Mannschaft schloss erfolgreich mit dem 2. Platz ab - weitere Schützen gesucht

Die Saison der Rundenwettkämpfe 2009 / 2010 mit dem Luftgewehr in der 2. Bereichsklasse Gruppe A konnte die erste Mannschaft der St. Hub. Schützenbruderschaft Gevenich sehr erfolgreich mit dem 2. Platz in der Tabelle abschließen.

Mit einem Ringdurchschnitt von 1061 Ringen nach 14 Wettkämpfen und 21:7 Punkten reichte es in diesem Jahr zum 2. Gesamtplatz hinter den Schützen aus Freialdenhoven, denen wir auf diesem Wege noch einmal herzlich zur Meisterschaft und zum Aufstieg in die 1. Bereichsklasse gratulieren.

In der Einzelwertung konnten die Gevenicher Schützen auch überzeugen. So erreichten Sascha Domath mit ei-

nem Durchschnitt von 272,58 Ringen den 4. Platz, Walter Korbelt mit 268,75 Ringen den 8. Platz, Heinz Mannheims mit 262,67 Ringen den 18. Platz, Hubert Heinrichs mit 259,92 Ringen den 22. Platz und Rita Nersheimer mit 258,33 Ringen den 24. Platz. Das beste Einzelergebnis unserer Mannschaft in dieser Saison in einem Einzelwettkampf erzielte Walter Korbelt mit 279 Ringen.

Für eine Mannschaft werden bis zu sechs Einzelschützen erlaubt, von denen die besten vier für das Mannschaftsergebnis gewertet werden. Geschossen werden je 30 Wertungsschuss im stehend freihändigen Anschlag. Da wir in diesem Jahr nur fünf Schützen zur Verfügung hat-

ten, suchen wir noch einen oder mehr Mannschaftsschützen, die in Zukunft unsere Mannschaft in dieser schönen und aufregenden Sportart unterstützen wollen. Interessenten melden sich bitte bei der St. Hubertus Schützenbruderschaft Gevenich.

Auch bei den Dekanatsmeisterschaften 2010 konnten die Gevenicher Sportschützen überzeugen.

Mit dem Luftgewehr in der Schützenklasse im stehend freihändigen Anschlag erzielte Sascha Domath mit 132 Ringen von 150 möglichen Ringen den 4. Platz. In der gleichen Disziplin in der Altersklasse erreichte Walter Korbelt mit 134 Ringen den 1. Platz, gefolgt von Hubert Heinrichs mit 132

Ringem auf dem 2. Platz und Heinz Mannheims mit 125 Ringen auf dem 3. Platz. Natürlich gewannen die Gevenicher Sportschützen hier auch die Mannschaftswertung mit 391 Ringen.

Mit dem Zimmerstutzen, wo 30 Schuss im stehend freihändigen Anschlag in der offenen Klasse geschossen werden, konnte auch die Einzel- und Mannschaftswertung gewonnen werden. Hier wurde Walter Korbelt Dekanatsmeister mit 260 Ringen gefolgt von Heinz Mannheims mit 258 Ringen und Sascha Domath mit 254 Ringen.

Ebenso beide Titel sicherten sich die Gevenicher in der Altersklasse mit dem Kleinkalibergewehr in der Disziplin

lin 60 Schuss liegend oder „Olympisch Match“. Hier siegte Walter Korbelt vor Heinz Mannheims, Martin Venrath und Hubert Heinrichs.

In der Disziplin Ordonanzgewehr, wo im liegenden und stehend freihändigen Anschlag je 10 Schuss auf 100 m mit dem Großkalibergewehr geschossen werden siegte Walter Korbelt mit 159 Ringen.

In den Disziplinen Luftgewehr und Zimmerstutzen werden die Gevenicher Sportschützen die Bruderschaft und den Dekanatsverband Linnich auch bei den Diözesanmeisterschaften und hoffentlich auch bei den Bundesmeisterschaften vertreten.



Wie bereits zur Fußball EM im Jahr 2008 werden die WM-Spiele der DFB Elf auf einer Großleinwand auf dem Vorplatz der Bürgerhalle in Gereonsweiler gezeigt.

Public Viewing in Gereonsweiler

Der F.C. Constantia lädt ein zum „Rudelgucken“

„'54, '74, '90, 2010“ - wem klingt dieser unverwechselbare Refrain der Fußball WM nicht in den Ohren?

Kaum zu glauben, dass nach dem Großereignis im eigenen Land 2006, an das sich wahrscheinlich jeder gerne zurück erinnert, die nächste Weltmeisterschaftsendrunde bevorsteht.

Zu diesem Ereignis möchte sich auch der F.C. Constantia 09 Gereonsweiler gerne an das großartige Public Viewing zur Europameisterschaft 2008 zurückerinnern und erneut ein Rudelgucken zur WM durchführen.

Wie bereits zur Fußball EM im Jahr 2008 werden die WM-Spiele der DFB Elf auf einer Großleinwand auf dem Vorplatz der Bürgerhalle in Gereonsweiler gezeigt.

Eingebettet in ein attraktives Rahmenprogramm für Jung und Alt, werden alle DFB Spiele ausgestrahlt, im Fall eines vorzeitigen Ausscheidens jeweils ein Achtel- und Viertelfinalspiel sowie die zwei Halbfinalspiele und natürlich das Finale am 11.07.2010.

Die Vorrundenspiele unserer Elf werden wie folgt ausgetragen:

13.06.2010, 16.00 Uhr

Deutschland - Australien
18.06.2010, 13.30 Uhr
Deutschland - Serbien
23.06.2010, 20.30 Uhr
Deutschland - Ghana

Hierzu lädt der F.C. Constantia bereits jetzt recht herzlich ein und bittet alle Interessenten, sich die Daten vorzumerken.

Seien Sie live dabei bei der Mission „Titelgewinn“ und feuern Sie unser Team an, damit der vierte Stern auf dem DFB Trikot landet. Für das leibliche Wohl wird wie zur EM-Übertragung 2008 natürlich bestens gesorgt.

Evangelische Gemeinde Linnich

Sonntags 10 Uhr Gottesdienst (kein Kindergottesdienst!)

jeden 1. Sonntag im Monat um 11.00 Uhr Gottesdienst
30. Mai, 9.30 Uhr Ökumenischer Schützen- und Gemeindegottesdienst, St. Martinus

Termine:

Asylberatung in Jülich, donnerstags von 14-17 Uhr im Bonhoeffer-Haus

Frauenhilfe, donnerstags 14.30 Uhr: 6. und 20. Mai
Seniorentreffen, donnerstags 14.30 Uhr: 27. Mai
Selbsthilfegruppe für Diabetiker, 19.30 Uhr: 26. Mai, 19.30 Uhr

Kinderkiste, mittwochs, 16-17.30 Uhr: 5. und 19. Mai
IFNOK, Treffen für die Konfirmanden, donnerstags, 19.30 Uhr: 6. und 20. Mai
Glaubenswerkstatt: 29. April um 19.30 Uhr in der Sakristei

Wir laden ein...

...zum Konzertabend am 7. Mai um 19.30 Uhr in der Ev. Kirche

Mit Edgar Teufel (Orgel) und Catherine Dagois (Gesang). Umrahmt von brillanten Orgelwerken geht es von Vivaldis wunderschönem „Stabat Mater“, über Caccinis berührendes „Ave Maria“, bis zu Bachs „Agnus Die“ aus der h-Moll Messe. Das Konzert wird vom Verein „Kultur ohne Grenzen“ initiiert und mitorganisiert.

Durch dieses Konzert wollen wir die Arbeit des Vereines unterstützen, der Künstlern aus Krisengebieten dieser Welt eine Stimme und eine Chance gibt.

...zum Suppekochen am Samstag 8. Mai

Ab 9 Uhr wird im Gemeindehaus die Suppe für Muttertag vorbereitet. Dann werden Kartoffeln geschält, Möhren geschrubbt und Tische gedeckt. Dazu möchte ich herzlich einladen! Gemeinsam zu kochen macht mindestens so viel Freude, wie gemeinsam zu essen!

...zum Familiengottesdienst am 9. Mai um 10.30 Uhr

Mutti und Vati haben kochfrei am Muttertag. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es Erbsensuppe aus unserer Gulaschkanone, die wir uns gemeinsam gut schmecken lassen!

...zum Bikergottesdienst am 8. Mai

Am Samstag, den 8. Mai findet um 10 Uhr unser traditioneller Motorradgottesdienst auf dem Altermarkt statt. Mit dem Gottesdienst wollen wir die Saison eröffnen und um Gottes Schutz auf unseren Fahrten bitten. Der Gottesdienst wird vom Posaunenchor, Pfarrer Cervigne und Pfarrer Jacobi gestaltet. Natürlich können die Motorräder mitgebracht werden. Anschließend haben einige Motorradfahrer aus Linnich eine kleine Ausfahrt geplant.

1. Rurdorf-Special-Mittsommer-BobbyCar-Challenge

Anmeldungen für das Rennen sind noch bis einschließlich 5. Juni möglich

Die Vorbereitungen für das erste BobbyCar-Rennen für Jugendliche und Erwachsene am Rurdorfer Berg, das am Samstag, dem 12.06.2010, stattfinden wird, laufen auf vollen Touren. Die Resonanz auf die Vorankündigungen für dieses Rennen, bei dem weniger die Leistung des Einzelnen als vielmehr der gemeinsame Spaß im Vordergrund stehen soll, ist riesig, und es werden zahlreiche Einzelfahrer, Teams und natürlich auch Zuschauer erwartet. Die abwechslungsreiche ca. 350m lange Rennstrecke bietet drei unterschiedlich steile Geraden, zwei Haarnadelkurven sowie eine langgezogene Kurve und garantiert einen großen Fahrspaß. Das Rennen beginnt um 13 Uhr mit der Registrierung der Teilnehmer und einem Warm-Up für die erwachsenen Fahrer zum Kennenlernen der Rennstrecke. Um 15 Uhr beginnt das eigentliche Rennen zunächst mit dem KIDS CUP (6-12 Jahre) und dem JUNIOR CUP (13-17 Jahre) im unteren bzw. ab dem mittleren Streckenbereich, bevor die Senioren

(18-99 Jahre) ihre Fahrkünste im SENIOR CUP auf der gesamten Strecke zeigen können. Bei allen drei Klassen dürfen ausschließlich original BobbyCars der Fa. BIG verwendet werden. Umbauten sind nur im Rahmen der von der Fa. BIG angebotenen Tuning-Teile zulässig.

Einzigste Ausnahme bildet die Lenkung: Hier ist eine Verlängerung der Lenkstange erlaubt, um auch größeren Fahrer eine schmerzfreie Benutzung der BobbyCars zu ermöglichen.

Den Abschluss der Rennaktivitäten wird ein TUNING CUP mit getunten BobbyCars für besonders rennbegeisterte Senioren (18 - 99 Jahre) bilden, denen das normale Car noch nicht schnell genug ist.

Nach der Siegerehrung findet auf der Rennstrecke eine After-Race-Party statt, deren Höhepunkt ein OpenAir-Konzert mit der Band WALLEK BROS sein wird. WALLEK BROS trat bereits beim 2. Konzert von „Rurdorf-Special - live in concert“ auf und war die Entdeckung des Jahres. Das

Potential dieser jungen Musiker ist so gewaltig, dass bereits bekannte Größen in der Musikszene auf sie aufmerksam geworden sind ...

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist kostenlos. Für die aktive Teilnahme am Rennen wird von den Fahrern eine Startgebühr in Höhe von 3 Euro für Kinder und Jugendliche (6 - 17 Jahre) und von 5 Euro für Erwachsene erhoben. Standard-BobbyCars sowie Protoktoren (Inliner), Helme (Fahrrad bzw. Motorrad) und Handschuhe können gegen eine Leihgebühr in begrenzter Stückzahl zur Verfügung gestellt werden.

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl sollten alle Interessierten die Möglichkeit nutzen sich rechtzeitig zum Rennen anzumelden. Verbindliche Anmeldungen sind ab sofort bis einschließlich 05.06.2010 im Internet unter www.rurdorf-special.de, sowie im Friseursalon Ulbrich-Schleipen und in Maiks Musikkneipe in Rurdorf sowie in der Buchhandlung Wild in Linnich möglich.

Eine Nachmeldung kann



nicht garantiert werden. Weitere Informationen zum Rennen und zum Reglement, zur After-Race-Party

und zum OpenAir-Konzert sowie vieles mehr bekommen Sie im Internet unter www.rurdorf-special.de.

Raiffeisenbank eG Aldenhoven behauptet sich in der Wirtschaftskrise

Ergebnis 2009 von Wachstum in allen Kundenbereichen geprägt

Wir können für das Jahr 2009 auf eine zufriedenstellende Geschäftsentwicklung mit einem zufriedenstellenden Ergebnis zu-

rückblicken, so Bankdirektor Ralf Schwegmann, Vorstandsmitglied der Raiffeisenbank eG Aldenhoven. Die Finanzmarktkrise konn-

te uns auch im Jahr 2009 wenig anhaben. Gleichwohl blicken wir mit Sorge auf das Aufziehen der dunklen Wolken der Wirtschaftskrise, der

sich auch unsere Region nicht entziehen kann. Dass wir in diesen schwierigen Zeiten ein zuverlässiger Partner und sicherer Hafen der Stabilität und des Vertrauens sind, beweisen die Zuwächse in unseren Kundengeschäften.

So konnten die ausgewiesenen Kundenforderungen überdurchschnittlich um 5,0 % bzw. 2,1 Mio. Euro ausgeweitet werden. Die Kundeneinlagen stiegen um mehr als 1,0 Mio. Euro bzw. 2,1 % gegenüber dem Vorjahr. Sehr erfreulich entwickelte sich auch das für Kunden verwaltete Wertpapiervermögen mit einem Zuwachs von rd. 1,9 Mio. Euro im Jahre 2009. Im Ergebnis konnte der Jahresüberschuss im Vergleich zum Vorjahr gesteigert und die Eigenmittel der Bank gestärkt werden.

In dem Vertrauen, das die Kunden uns entgegenbringen, so Vorstandsmitglied Leonie Ottinger-Stevens, se-

hen wir auch eine Bestätigung unseres genossenschaftlichen Geschäftsmodells. Faire Beratung und faire Preise sind bei uns selbstverständlich. Schließlich sind wir an langfristigen Geschäftsbeziehungen mit zufriedenen Mitgliedern und Kunden interessiert.

Eine Kreditklemme für den Mittelstand gibt es bei uns nicht. Wir stehen unseren Unternehmen, Gewerbetreibenden und Selbstständigen nicht nur mit Rat und Tat sondern auch mit realen Krediten zur Verfügung, betont Vorstandsmitglied Ralf Schwegmann. Damit gehen wir im genossenschaftlichen Verbund sowohl in 2009 mit dem höchsten Zuwachs aller Bankengruppen im Unternehmenskreditgeschäft als auch in 2010 weiterhin mit gutem Beispiel voran. Im Gegensatz dazu wurden in 2009 die Kreditbestände der Großbanken, Landesbanken und ausländischen Banken stark abgebaut.



Vorstandsmitglieder Ralf Schwegmann und Leonie Ottinger-Stevens freuen sich über das gute Jahresergebnis 2009.



**TAGESSTÄTTE
LEBENSFREUDE**

Neußer Str. 28
52441 Linnich-Kofferen
Tel: 02462 - 20 25 19

Ihr *persönlicher*
Pflegedienstleister

- Tagespflege• ambulante Pflege• Pflegeberatung
- vertrauensvolle Angehörigenbetreuung
- Fahrdienst• eigene Küche
- Öffnungszeiten: Mo - Fr: 8:00 - 17:00 Uhr
3 kostenlose Schnuppertage

www.pflege-lebensfreude.de



ProWell
DIÄT- UND ERNÄHRUNGSPROGRAMM
www.pro-well.de

Tolle Chance für Ihre schlanke Linie!



Erfolgreich abnehmen, umstellen und Gewicht halten mit ProWell – für sie & für ihn!

Neu:

- Hacksteak in Jägersoße mit Würfelfkartoffeln und Gemüse-Allerlei.
- Huhn süß/sauer mit Langkornreis und knackigem Chinagemüse.
- 6 Vegetarische Aufstriche – sortenrein im 10er Pack.
- Tolle Sonderangebote: Schokocremespeise und Vanille-Drink

Treffpunkt Linnich
Einzelberatung nach telefonischer Vereinbarung
Rurstraße 31

Resi Offergeld
Ernährungsberaterin

Info-Telefon:
0 24 62 / 20 36 61

*Besuchen Sie unseren neuen Internet-Auftritt mit vielen tollen Infos!
www.pro-well.de*

Keine Teilnahmegebühren!

Nicht bei krankhaftem Übergewicht

Linnicher Tennisdamen beim Spaßturnier vertreten

Doppelpaarung Trude Koof und Ulla Schäfer erfolgreich

Nach einer erfolgreichen Wintersaison konnte Trainer Lothar Hufmann 16 Damen, Jung-/Seniorinnen am Samstag den 10.04.2010 zu einem abschließenden Tennis-Hallenturnier begrüßen.

Nach einem gemeinsamen, sehr gemütlichen Frühstück, hervorragend vorbereitet von unseren Wirtsleuten Angela und Peter Wandl, wurde der Spielmodus kurz erläutert und die ausgelosten Doppelpaarungen konnten sich dann in 2 Gruppen, jeder gegen jeden, für die Endrunde qualifizieren.

Tennis, Tennis, Tennis und sehr viel gute Laune aller Beteiligten bestimmte den Tagesablauf an diesem sonnigen Tag.

In der Endrunde konnten die im Wintertraining verbesserten oder neu erlernten Tennistechniken gekonnt eingesetzt werden.

In einem spannenden Endspiel setzte sich dann die Doppelpaarung Trude Koof



Trainer Lothar Hufmann mit den Teilnehmerinnen des Hallenturniers.

und Ulla Schäfer erfolgreich gegen die zweitplatzierten Bettina Kraemer und Jutta Kroth durch.

Zu diesem sehr schönen Tennistag gehörte natürlich auch eine abschließende, würdevolle Siegerehrung mit Urkunden, Blumenschmuck und kleinen Preisen. Alle waren der einhelligen Meinung: „Das sollte unbedingt wiederholt werden“.

Das nächste Hallenturnier

vom TC Linnich findet schon am 17.04.10 für unsere Jugendlichen in ähnlicher, bewährter Form als Mixturnier statt.

Wir alle vom TC Schwarz-Gold Linnich, ob jung oder alt, freuen uns ganz besonders, viele Tennisinteressierte am Sonntag, 25.04.2010, ab 10.00 Uhr, zu der Veranstaltung „Linnich spielt Tennis“ auf unserer Tennisanlage in Linnich am Bendenweg, begrüßen zu dürfen.

Gevelsdorf ein Sprungbrett für junge Künstler

Herzengangelegenheiten des Veranstalters

Ein besonderes Anliegen des Veranstalters, Peter Maaßen, ist es jungen Künstlern eine Plattform zur Präsentation ihrer Kunstwerke zu geben und zwar kostenlos. Also sind auch bei der 11. Kunstausstellung am 30. Mai 2010 die Jugend und die Kleinsten der Kleinsten (Kindergärten) mit ihrer Kunst in Gevelsdorf vertreten. Mit dem Kindergarten St. Peter Müntz, Michelle Gormanns und Tim Hansen

sind junge Künstler mit Farbe und Pinsel am Werk.

Aber auch ein weiteres besonderes Anliegen des Veranstalters sind junge Menschen mit Handicap. Hier sind, außer in den eigenen vier Wänden, wenige Möglichkeiten gegeben ihre Vielfalt und Liebe zum Detail zu zeigen. Erleben sie die künstlerischen Fähigkeiten und das Kunstverständnis, die Empfindungen, Ideen

und Gedanken der Schüler und Schülerinnen der Stephanusschule Selgersdorf oder des Stammhauses Jülich kennen.

Aber damit noch nicht genug: Die Trommel-AG der Stephanusschule wird zur Ausstellungseröffnung aufspielen (ca. 11.15 Uhr) und am Nachmittag wird die Stammhausband „The Authentics“ uns mit toller Musik unterhalten. Informationen unter 02463-1489

Für ein gutes Bildungssystem



Gesamtschulen für den Nordkreis!

Peter Münstermann


Am 9. Mai 2010 SPD wählen.



www.peter-muenstermann.de

Wir können mehr:

„Linfo“ entsteht in Zusammenarbeit mit dem Super Sonntag Verlag.



Eine bemerkenswerte niederrheinische Stadt

Führung Geschichte am Sonntag lädt zum nächsten Ausflug am 2. Mai ein

Neue Perspektiven der Festungsstadt erfahren Menschen, die „GaSt“ in Jülich nutzten. Beim Führungsangebot „Geschichte am Sonntag“ mit dem Förderverein Festung Zitadelle und der Volkshochschule Jülich geht der Weg durch die „italienische Planstadt“ an – gemeint ist natürlich die Herzogstadt Jülich, in der es unter sachkundiger Führung so manches zu entdecken gibt.

Die nächste Gelegenheit für diesen Spaziergang durch die Geschichte bietet sich am Sonntag, 2. Mai, ab 11 Uhr mit Conrad Doose.

Jülich bietet die Chance eine „italienische“ Planstadt im Rheinland zu erkunden und dabei sogar italienisch-römische Renaissance-Architektur im Original erleben. Ohne Erläuterung ist dies jedoch schwierig: Selbst die weit überregional bekannte Zitadelle will als einstige herzogliche Residenz fachkundig erklärt werden. Noch mehr gilt dies für das „Jülicher Pentagon“, für die nach 1945 wieder aufgebaute Pasqualinische Altstadt.

Die Jülicher Altstadt ist heute ihrem Vorbild aus dem 16. Jahrhundert ähnlicher als vor dem Krieg. Wohl niemand vermutet hier Renaissanceformen.

Sie kennzeichnen jedoch ihr gesamtes Erscheinungsbild. Eine neu zu erfahrende Rolle spielt dabei der einst am Reißbrett konstruierte Idealstadt-Grundriss. Er repräsentiert italienische Befestigungstechnik - die modernste der frühen Neuzeit. In der mächtigen Zitadelle, in der ungestört Fledermäuse überwintern, in und auf der St.-Johannes-Bastion sind Wehrgänge, Kasematten, ein Kanonenhof und ein „Horchgang“ zu besichtigen. Hier erschließt sich auch die 450 Jahre alte „weiche“ Struktur der Wälle, die 1944 nicht einmal Luftminen sprengen konnten.

Der ehemalige Jülicher Residenzpalast, der einzigartige „Palazzo in fortezza,“ gewinnt selbst in den Resten des Schlosses wieder Gestalt – mit der Vision der Hofarkaden, im originalen Schlosskeller, in der repräsentativen Ostfassade und in der kunsthistorisch einzigar-



Das nächste Führungsangebot „Geschichte am Sonntag“ mit dem Förderverein Festung Zitadelle und der Volkshochschule Jülich führt in die Herzogstadt Jülich.

tigen Schlosskapelle. Hier ist Hochrenaissance-Architektur zu erleben, denn die Formensprache der Bauhütte von St. Peter in Rom

kannte der Bologneser Festungsbaumeister und Architekt Alessandro Pasqualini. Hier offenbart er sich als Raffaels wohl begabtester

Schüler - ein Meister der optischen Täuschung, und mit nur in Jülich erhaltenen Architekturmotiven klassisch-römischer Prägung.

Projekte & Veranstaltungen des SONNENWEG e.V. im Mai

Donnerstag, 06. Mai - 19.30 bis 21.30 Uhr

Vortragsabend: „Elektromog und Störeinflüsse durch Erdstrahlen“

Sie haben gesundheitliche Probleme? Sie leiden unter Schlafstörungen? Haben Sie Rückenbeschwerden, Bluthochdruck, Migräne? Das könnte an Ihrem Schlafplatz liegen.

Strahlungsfelder am Schlaf- und Arbeitsplatz können unsere Gesundheit negativ beeinflussen. Über die Ursache und Wirkung verschiedener Reizstrahlungen, wie Elektromog und Wasseradern, will der Vortrag informieren. Des Weiteren erhalten Sie an diesem Abend wertvolle Tipps zur Gestaltung eines strahlungsfreien Schlaf- und Arbeitsplatzes.

Referentin: Dipl. Ing. Sabine Ernst; Baubiologische Beratung, Energiearbeit & Lebensberatung

Die Vortragsabende sind eintrittsfrei! Ein Spendenbeitrag zu Gunsten des SONNENWEG e.V. ist willkommen.

Montag, 10. Mai - 19.30 bis 21.00 Uhr

Erlebnisabend: „Matrix Energetics® - Die Welle

zum Ich“ Alle Materie ist Schwingung. Die Wirklichkeit ist Licht und Information, mit einem Gedanken können Sie sie verändern.

Was erwartet Sie? Sie erfahren die Hintergründe der 2-Punkte-Methode, die die Erkenntnisse der modernen Quantenphysik und der Epigenetik mit spirituellem Wissen verbindet.

Sie können die Wirkung der Energie-Welle selbst spüren. Die Welle mit umwerfender Wirkung.

Erleben Sie, wie unmittelbar Energie wirken und Ihr Leben verändern kann.

Bringen Sie für die praktische Demonstration der Methode ein Thema mit, das Sie transformieren möchten.

Alles ist da. Erweitern Sie Ihre Wahrnehmung. Integrieren Sie Ihre Potenziale. Leben Sie Ihre Talente.

Leitung: Susanne Knorr, lizenzierte Matrix-Energetics®-Seminarleiterin; MenschRaumEnergie Teilnehmer/innen: maximal 15

Die Erlebnisabende sind eintrittsfrei!

Ein Spendenbeitrag zugunsten des SONNENWEG e.V.

ist willkommen. **Mittwoch 12. Mai - 18.00 bis 20.00 Uhr**

Workshop: „Ganzheitliche Farb Typ Stil Beratung“

- Der Blick für das Wesentliche, Ihre Farben - Ganzheitliche Farb Typ Stilberatung ist heute zu einem nicht mehr weg zu denkenden Begriff geworden.

Warum wir uns zu einem blauen Mantel hingezogen fühlen, einen gelb gestrichenen Raum wiederum ablehnen, bleibt häufig dem Bewusstsein verborgen. Farben berühren jeden von uns emotional und beeinflussen unser Wohlbefinden und unsere Lebensqualität.

In diesem Workshop soll anhand von Beispielen aufgezeigt werden, wie Sie über eine professionelle Farb Typ Stil Beratung Ihre Ausstrahlung verbessern, Ihren persönlichen Stil entfalten sowie eventuelle Schwachpunkte kaschieren können. Lassen Sie sich ein auf ein Abenteuer ins Reich der Farben und entdecken Sie, wie Sie Farben für Ihr Wohlbefinden nutzen können. Erfahren Sie, wie Sie Farben gezielt im Wohnraumbereich einsetzen kön-

nen und welchen Nutzen eine ganzheitliche Farb- und Stilberatung bietet.

Leitung: Christiane Weiermann, Farb Typ Stilberaterin

Teilnehmer/innen: maximal 15

Teilnahme: nach vorheriger Anmeldung

Gebührenbeitrag: 8,00 (als Obolus zu Gunsten des SONNENWEG e.V.)

Montag, 17. Mai - 19.00 bis 20.30 Uhr - 1. Abend der Qi-Gong-Reihe

Qi-Gong: „Die sechs heiligen Laute“

Qi Gong bedeutet wörtlich übersetzt „Arbeit mit dem Qi“ und kommt aus der Traditionellen Chinesischen Medizin. Qi oder Chi ist die feinstoffliche Lebensenergie, die über die Meridiane durch den Körper fließt und alle Organe versorgt.

Bei den „sechs heiligen Lauten“ handelt es sich um sechs einfache Körperübungen, die jeweils Organen zugeordnet sind, oder der allgemeinen Harmonisierung der Körperenergie dienen. In Verbindung mit einem geregelten Atem und den entsprechenden Lauten können diese Übungen sowohl im Stehen als auch im Sitzen

Ophertener Pfingstkirmes 

goes 

Mallorca Party

22.05.2010 ab 20.00 Uhr

mit Special Guest 

Olaf Henning

„...komm hol das Lasso raus.“ 

Happy Hour: 20.30 - 21.30 Uhr (an der Cocktailbar)

Im Festzelt Ecke Maarstraße/Titzen Straße in Opherten

Vorverkauf 15€ Ausweiskontrolle Abendkasse: 17€

Vorverkauf unter: 02463-6826 oder opherten@online.de

„Kleine Hände“ schneiden mit Friseuren gut ab

Benefizaktion zugunsten des Vereins für Hilfe in Notlagen für Kinder, Mütter und Väter

Wenn sich Freude an der Arbeit, Gemeinschaftssinn und ein guter Zweck verbinden, dann sind ideale Voraussetzungen für gutes Gelingen geschaffen: Nachdem die Premiere des „Benefiz-Haarschneidens“ im vergangenen Jahr für die Kinderkrebstation des Aachener Klinikums ein großer Erfolg war, haben sich die Teams von City-Friseur Dunja, Figaro Klaus, Haaratelier Martina Schumacher, Haarstudio Marianne Heyartz, Jülicher Haargalerie Susanne Ringeis, Körfer Friseur und Shop und Modern Hair Anja Mundt erneut zusammen gesetzt und Pläne geschmiedet. Zum Stadtfest am 13. Juni heißt es beim verkaufsoffenen Sonntag ab 13 Uhr: „Bitte Platz nehmen!“

Die Profis greifen viereinhalb Stunden lang zu Schere und Kamm und schneiden den Kindern gegen eine Mindestspende von 5 Euro die Haare. „Zu Stoßzeiten“, erinnert sich Frank Körfer, „waren im letzten Jahr fünf bis sechs Stühle an einem Standort besetzt.“ Er hatte die erste Aktion gemeinsam

mit Klaus Hildebrandt angestoßen und bei den Kolleginnen sofort Unterstützung gefunden. „Es ist schön, etwas für die Kinder zu tun und die Arbeit in der Gemeinschaft macht dazu noch Spaß“, erklärt Marianne Heyartz. „Die Aktion wäre aber nicht zu schaffen, wenn sich unsere Mitarbeiter an diesem Tag nicht auch unentgeltlich arbeiten würden“, betont Klaus Hildebrandt.

Diesmal, so haben die Friseurin entschieden, bleibt das Geld in der eigenen Stadt: Der Verein „Kleine Hände. Hilfen in Notlagen für Kinder, Mütter und Väter“, der bereits seit 22 Jahren in Jülich und Umgebung ehrenamtlich aktiv ist, erhält die erarbeitete Summe – ohne Abzüge, wie ausdrücklich erklärt wird.

Begeistert war Rose-Marie Kommnick als Vereinsvorsitzende „Kleine Hände“ von der Benefizaktion und sagte sofort ihre Unterstützung zu. Sowohl am Freiluft-Friseur-Standort Kleine Rurstraße als auch in der Poststraße wird der Verein mit Vorstandsmitgliedern parat stehen. Die ehrenamtlich enga-

gierten Frauen werden einerseits den Friseuren den Rücken frei halten und die Spenden annehmen, andererseits die Zeit für Informationen und Gespräche nutzen.

Der Verein „Kleine Hände“ bietet Hilfesuchenden Sachleistungen für Kinder vom Babybett bis Bekleidung und Spielwaren, finanzielle Überbrückungshilfe in akuten Notlagen und mit Kooperationspartnern wie Jugendamt und SkF unbürokratisch Unterstützung.

Im Vorfeld des Aktionstages werden ab 4. Mai in den Friseurgeschäften Sparschweine aufgestellt, die sich bis Ende Juni über eine „Fütterung“ freuen. Die Standorte sind City-Friseur Dunja, Große Rurstraße 36, Figaro Klaus, Große Rurstraße 92, Martina's Haaratelier, Neusser Straße 7, Haarstudio Marianne Heyartz, An der Vogelstange 7, Jülicher Haargalerie Susanne Ringeis, Römerstraße 37, Körfer Friseur und Shop, Kleine Rurstraße 12 und Modern Hair Anja Mundt, Poststraße 8.

SEHNSÜCHTE WECKEN!

GARDINENHAUS

PRINZ

INH. HANS BERNHARD LUDWIG

Gardinen
Dekorationen
Sonnenschutz
Gardinenwäsche

52428 Jülich
Große Rurstraße 57

Telefon 0 24 61 / 5 98 25 oder 0 24 28 / 29 47
Wir beraten Sie gerne kostenlos und unverbindlich auch bei Ihnen zu Hause. Anruf genügt.
Ihr Fachmann für textile Raumgestaltung.



Schwimmen lernen mit Nivea

DLRG sagt dem Ertrinkungstod von Kleinkindern den Kampf an

Die erst im September letzten Jahres gegründete DLRG Ortsgruppe Niederzier bietet ab dem 7. Mai ein kostenloses Fortbildungsprogramm für Kindergärtner/innen an.

Sie leistet auf diesem Wege einen wichtigen Beitrag die erschreckend hohe Anzahl der Ertrinkenden im Kleinkinderbereich zu senken. Denn in dem Programm „Schwimmen lernen mit Nivea“ können die Mitarbeiter der Kindergärten ihre Rettungsfähigkeit auffrischen

und gleichzeitig den Lehrgang „Spielerische Grundlagen der Wassergewöhnung und -bewältigung im Kindergarten“ besuchen.

So erlangen sie nicht nur das Rettungsschwimmabzeichen in Silber sondern bekommen die einzigartige Möglichkeit von Ausbildungsexperten der DLRG im Bundeszentrum Bad Nenndorf zu lernen.

Dies qualifiziert die Erzieher/innen mit Kindern im Alter von 3-6 schwimmen zu gehen und so Spaß an und mit

Wasser zu vermitteln, Sicherheit zu gewährleisten und die Ertrinkungsrate in dieser Altersgruppe zu senken.

Durch die Zusammenarbeit der DLRG mit Nivea/Beiersdorf fallen keinerlei Kosten an und der Lehrgang ist zudem als Fortbildungsmaßnahme anerkannt.

Weitere Informationen erhalten alle Interessierten bei der DLRG Ortsgruppe Niederzier unter <http://niederzier.dlrg.de/projekte/schwimmen-mit-nivea.html>.

BEIM UNFALL ZUM FACHANWALT

Totalschaden, Mietwagen, Schmerzensgeld, Haushaltsführungsschaden?
Wer blickt da als Laie schon durch?
Lassen Sie sich nicht über den Tisch ziehen!
Wir beraten und vertreten Sie.

THOMAS KLEIN UND DR. DIETER WOLF

Fachanwälte für Verkehrsrecht

Die Kanzlei der Fachanwälte Mülfarth.Klein.Dr.Wolf in Jülich.



Wilhelmstraße 16
52428 Jülich

Telefon 02461 9742 - 0
Telefax 02461 9742 - 30

juelich@ratimrecht.de
www.rat-im-recht.de